



KONSTANZ

15. VORHABENLISTE // FEBRUAR 2024

*Zusammenstellung wichtiger Vorhaben
und Planungen der Stadt Konstanz*



Zur Information:

Mit der Vorhabenliste informiert die Stadt Konstanz in Form von Vorhaben-Steckbriefen über alle wichtigen Vorhaben und Planungen, die aus Sicht der Bürgerschaft von hoher Bedeutung sind.

Neben den fachlichen Informationen zu den Vorhaben finden sich auf den Vorhaben-Steckbriefen auch Angaben über die vorgesehene oder bereits durchgeführte Bürgerbeteiligung. Wie Sie selbst eine Bürgerbeteiligung anregen können, ist in den „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ geregelt (www.konstanz.de/buergerbeteiligung).

Die Vorhabenliste wird zweimal im Jahr (Januar und Juni) vom Gemeinderat beschlossen und anschließend veröffentlicht. Sie ist auch digital (www.konstanz.de/vorhabenliste) einsehbar.

Die digitale Form der Vorhabenliste hat den Vorteil, dass die einzelnen Vorhaben-Steckbriefe – zum Beispiel nach Beenden eines Bauabschnitts – laufend aktualisiert werden.

Außerdem lässt sich die digitale Vorhabenliste nach Kriterien filtern und enthält dynamische Links zu weiterführenden Informationen.

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die

Abteilung Bürgerbeteiligung | Engagement | Städtepartnerschaften

Sabine Lodemann

07531 / 900-3218

Sabine.Lodemann@konstanz.de

Impressum

Vorhabenliste

Zusammenstellung wichtiger Vorhaben und Planungen der Stadt Konstanz

Februar 2024

Stadt Konstanz | Hauptamt

Abteilung Bürgerbeteiligung | Engagement | Städtepartnerschaften

Sabine Lodemann

07531 / 900-3218

Sabine.Lodemann@konstanz.de

Martin Schröpel

07531 / 900-2236

Martin.Schroepel@konstanz.de

Druck:

Stadt Konstanz | MediaPrint

Titelbilder:

Abbildung Fassadenbegrünung am VGL (siehe Lfd. Nr. 25)

Abbildung Bürgerhaus Dettingen (siehe Lfd. Nr. 43): Architekturbüro Bächlemeid

Abbildung Rendering des Bückleparcs (siehe Lfd. Nr. 10): @i+R Wohnbau

Digitale Version unter www.konstanz.de/vorhabenliste

Lfd. Nr.	Titel des Vorhabens	Federführendes Amt	Betroffenes Gebiet	Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Seite
1	Schulentwicklung – Entwicklung der Grundschulen, Werkreal- / Realschulen, Geschwister-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule	Amt für Bildung und Sport	Gesamtstadt	Schule und Bildung; Bauen	8
2	Weiterentwicklung eines Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen	Amt für Bildung und Sport	Gesamtstadt	Kinder, Jugend und Familie; Schule und Bildung	10
3	Programm Smart Green City Konstanz	Amt für Digitalisierung und IT	Altstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr, Wirtschaft und Arbeit, Tourismus	11
4	Integration weiterer Klimaschutzmaßnahmen in das Verwaltungshandeln	Amt für Klimaschutz	Gesamtstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen; Klimaschutz	13
5	Ausbau Radabstellplätze	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Klimaschutz	14
6	Baugebiet Brühläcker	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Dettingen-Wallhausen	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	15
7	NEU Bebauungsplan Stromeyersdorf lb, 6. Änderung	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Industriegebiet	Stadtplanung und Stadtentwicklung, Bauen	16
8	BP Ortsmitte Wollmatingen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Wollmatingen	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung	17
9	CoKLIMaX – Nutzung von Copernicus-Daten zur klimaresilienten Stadtplanung	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung	18
10	Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Kinder, Jugend und Familie	20
11	Entwicklung Brückenquartier (Neue Rheinbrücke)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West; Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Bauen	21
12	Entwicklung Grenzbachareal	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen	23

13	Entwicklung Klein Venedig	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Natur und Umwelt; Kultur	24
14	Entwicklung Ladenzeile / Fahrradparkhaus am Bahnhof Konstanz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	26
15	Entwicklung Telekomareal	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt; Petershausen-West	Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit	28
16	Fortschreibung Handlungsprogramm Radverkehr inkl. Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr	29
17	Fortschreibung Lärmaktionsplan (Runde 3)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung	31
18	Grenzüberschreitende S-Bahn (Agglo-S-Bahn)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	32
19	Grünspange Weiherhof	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Sport	33
20	Handlungsprogramm Fußverkehr	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Sport; Tourismus	35
21	Handlungsprogramm Wohnen – Baugebiet Marienweg	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Litzelstetten	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	37
22	Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan „Jungerhalde West“	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Natur und Umwelt; Sicherheit und Ordnung	38
23	Handlungsprogramm Wohnen – Döbele	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies; Altstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen	40
24	Klimamobilitätsplan	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Klimaschutz; Mobilität und Verkehr	42
25	Klimawandelanpassungsstrategie	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Natur und Umwelt; Bauen	43

26	Konzept Außenanlagen Jugendtreff Berchen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Fürstenberg	Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Sport; Natur und Umwelt	45
27	Neugestaltung Stephansplatz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz	47
28	Parkraumkonzept Petershausen-West	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Mobilität und Verkehr	49
29	Parkraummanagement	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt; Paradies; Petershausen-West; Petershausen-Ost	Bauen; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	50
30	Renaturierung Seeufer Staad	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Staad	Natur und Umwelt	51
31	Solaroffensive	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Klimaschutz	52
32	NEU Spielplatz Kreuzlinger Straße – Sanierungsgebiet Stadelhofen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt; Sport; Soziales; Kultur; Klimaschutz; Bauen	53
33	NEU Vorhabenbezogener Bebauungsplan Stromeyersdorf Ib, 5. Änderung	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Industriegebiet	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen	54
34	Zukunftsstadt Konstanz – Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-Ost	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Mobilität und Verkehr; Bauen; Klimaschutz	55
35	Marienschlucht – Wiederbegehbarmachung der Wege	Bauverwaltungsamt	Dettingen-Wallhausen; Gesamtstadt	Natur und Umwelt; Tourismus; Sicherheit und Ordnung	56
36	Sanierungsgebiet „Ortsmitte Dettingen“ – Zueinander finden, beieinander wohnen, miteinander leben	Bauverwaltungsamt	Dettingen-Wallhausen	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Integration; Mobilität und Verkehr; Kultur; Wohnen; Soziales	58
37	Sanierungsgebiet „Stadelhofen“ – Das „Klima“ im Quartier verbessern	Bauverwaltungsamt	Altstadt	Kinder, Jugend und Familie; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Wirtschaft und Arbeit	60

38	Entwicklung Konzept Quartiersgenossenschaft „Am Horn“	Hauptamt	Petershausen-Ost	Stadtplanung und Stadtentwicklung	62
39	Ausbau Grundschule Allmannsdorf	Hochbauamt	Allmannsdorf	Bauen; Klimaschutz; Schule und Bildung	63
40	Ausbau Grundschule Wollmatingen	Hochbauamt	Wollmatingen	Bauen; Schule und Bildung; Klimaschutz	64
41	NEU Brandschutzmaßnahmen Bodenseestadion	Hochbauamt	Gesamtstadt, Staad	Bauen	65
42	NEU Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftsschule Lotte Eckener / Grundschule Petershausen	Hochbauamt	Petershausen-West	Schule und Bildung; Sicherheit und Ordnung	66
43	Bürgerhaus Dettingen	Hochbauamt	Dettingen-Wallhausen	Bauen; Kultur; Soziales; Kinder, Jugend und Familie; Integration	67
44	Erweiterung Schänzle-Sporthalle	Hochbauamt	Paradies; Gesamtstadt	Bauen; Sport	68
45	Feuerwehrgerätehaus Dingelsdorf	Hochbauamt	Dingelsdorf	Bauen; Sicherheit und Ordnung	69
46	Förderschule am Buchenberg – Generalsanierung	Hochbauamt	Königsbau	Schule und Bildung	70
47	Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle	Hochbauamt	Gesamtstadt; Wollmatingen; Fürstenberg	Bauen; Schule und Bildung	71
48	Heinrich-Suso-Gymnasium – Erweiterung und Wettbewerb Sporthalle	Hochbauamt	Petershausen-Ost	Bauen; Sport; Schule und Bildung	73
49	Sanierung Heinrich-Suso-Gymnasium – 1. Bauabschnitt	Hochbauamt	Gesamtstadt	Bauen	74
50	Stadtarchiv – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans	Hochbauamt	Petershausen-West	Bauen; Klimaschutz	75
51	Stadttheater Konstanz – Maßnahmen Brand- und Arbeitsschutz, Statik	Hochbauamt	Altstadt	Bauen	76
52	Stephansschule – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans – 1. Bauabschnitt	Hochbauamt	Gesamtstadt	Klimaschutz; Bauen; Schule und Bildung	77
53	Grundsteuerreform	Kämmerei	Gesamtstadt	Bauen; Wohnen	78
54	Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung	Sozial- und Jugendamt	Gesamtstadt	Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales	79
55	Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof-Nord	Spitalstiftung	Petershausen-West	Bauen; Soziales	80

56	Bau Personalwohnungen im Sierenmoos	Spitalstiftung	Petershausen-Ost	Bauen; Soziales	81
57	NEU Archäologische Untersuchungen Hafner Nord-West	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Wollmatingen	Bauen; Wohnen	82
58	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, „Bebauungsplan Hafner Nord-West“	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Wollmatingen	Stadtplanung und Stadtentwicklung	83
59	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Wollmatingen; Gesamtstadt	Klimaschutz; Wohnen; Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung	85
60	Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Stabsstelle Entwicklung Hafner	Gesamtstadt; Wollmatingen	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr	87
61	Bootsrutsch am Seerhein	Tiefbauamt	Altstadt	Bauen; Sicherheit und Ordnung	90
62	Brückenquartier – Zentraler O-Bahnhof (ZOB)	Tiefbauamt	Petershausen-West; Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr	91
63	Digitales Verkehrsmanagement	Tiefbauamt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr	92
64	Erschließung Schmidtenbühl Dettingen – 2. Bauphase	Tiefbauamt	Dettingen-Wallhausen	Mobilität und Verkehr; Bauen	93
65	Machbarkeitsstudie Radweg Dettingen – Dingelsdorf	Tiefbauamt	Dettingen-Wallhausen; Dingelsdorf	Mobilität und Verkehr	94
66	Umgestaltung Bahnhofplatz	Tiefbauamt	Altstadt	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	95

Schulentwicklung – Entwicklung der Grundschulen, Werkreal- / Realschulen, Geschwister-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule

Demografische Entwicklungen mit steigenden Geburtenzahlen, zukünftig höheren Grundschülerzahlen, ein verändertes Schulwahlverhalten mit rückläufigen Schülerzahlen in den Werkreal- und Realschulen sowie die starke Nachfrage nach den Gymnasien und der Gemeinschaftsschule in Verbindung mit der Ausweisung neuer Siedlungs- und Wohnbauflächen erfordern eine zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Werkrealschule der Geschwister-Scholl-Schule zum Ende Schuljahr 2021/2022 ausgelaufen
- Fertigstellung des Erweiterungsbaus für die Oberstufe Gemeinschaftsschule im Frühjahr 2022 erfolgt
- Baugenehmigungsverfahren Erweiterungsbau Grundschule Wollmatingen
- Planung der Ausbauten an den Grundschulen Allmannsdorf, Haidelmoos (in Abhängigkeit Entwicklung Siemens-Areal)
- Schulbausanierung Geschwister-Scholl-Schule
- Erweiterungsplanung Suso-Gymnasium
- Erweiterungsplanung Grund- und Werkrealschule Berchen
- Einrichtung einer neuen Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2022/2023 erfolgt
- Feststellung des Schulraumprogramms der Geschwister-Scholl-Schule und des Heinrich-Suso-Gymnasiums durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgt

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss vom 27.10.2022 (2022-2625):

- Priorisierung der Schulbaumaßnahmen
- Erweiterungsplanung Geschwister-Scholl-Schule auf 2025 verschoben

Haupt- und Finanzausschuss-Beschluss vom 07.07.2022:

Beauftragung eines Gutachtens zur gesamtstädtischen Schulentwicklungsplanung

Kosten, soweit bezifferbar:

Kostenschätzungen

- Sanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle ca. 40 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Geschwister-Scholl-Schule ca. 10,5 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grundschule Wollmatingen inkl. Ausstattung ca. 7,85 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Heinrich-Suso-Gymnasium mit Sporthalle ca. 29 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grundschule Allmannsdorf ca. 3,5 Millionen Euro
- Erweiterungsbau Grund- und Werkrealschule Berchen ca. 10 Millionen Euro
- Sanierung Grund- und Werkrealschule Berchen ca. 4,45 Millionen Euro
- Sanierung neue Gemeinschaftsschule Lotte Eckener ca. 1,2 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Regelmäßige Beteiligung von Eltern, Schüler/innen, Schulleitungen, staatl. Schulamt im Rahmen der Sitzungen des Bildungsausschusses...

Benötigte Ressourcen:

...ist bereits mit vorhandenen Ressourcen erfolgt und hat Mehrarbeitsstunden in der Größenordnung von ca. 100 Arbeitsstunden erzeugt.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Schule und Bildung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Bildung und Sport
Frank Schädler
07531 / 900-2901
Frank.Schaedler@konstanz.de

Vorhabenversion: 32
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:21

Weiterentwicklung eines Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen

Steigende Betreuungsbedarfe und der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab 2026 auch für Grundschulkindern, machen einen bedarfsgerechten Auf- und Ausbau des Betreuungssystems an den Konstanzer Grundschulen erforderlich.

Die bestehenden Betreuungseinrichtungen sollen dabei mitgenommen und unterstützt werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Strategiegruppe tagt regelmäßig. Workshops mit den Schulfamilien haben 2021 stattgefunden, eine Kinderbeteiligung wurde in 2022 durchgeführt. Eine zentrale Koordinierungsstelle (50%) als Akuthilfe an einzelnen Schulstandorten wurde zum 01.04.2022 geschaffen.

Ein öffentlicher „Workshop zur Grundschulkindbetreuung in Konstanz“ hat am 06.05.2022 stattgefunden. Der Orientierungsrahmen für die Schulkindbetreuung wurde erarbeitet und dem Gemeinderat am 19.07.2022 vorgelegt.

Die gesetzlichen Vorgaben werden bei Bekanntwerden in den Orientierungsrahmen eingearbeitet. Die Trägerschaft der Konstanzer Schulkindbetreuung muss noch geklärt werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der vorläufige Orientierungsrahmen zur Ausrichtung der Konstanzer Schulkindbetreuung wurde dem Gemeinderat am 19.07.2022 (2022-2378) vorgelegt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt auf dieser Grundlage ein systematisches Umsetzungskonzept zu erarbeiten.

Die Mittel von mindestens 250.000 Euro / Jahr wurden genehmigt und die erste Tranche von 250.000 Euro jeweils in 2023 und 2024 vom Gemeinderat am 02.03.2023 beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Mindestens 250.000 Euro / Jahr

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2022-2378 sowie Informationsvorlagen im Bildungsausschuss 2021-1534 und 2023-3758: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Regelmäßige Beteiligung von Elternvertretern, Schul- und Kernzeitleitungen, Lehr- und Betreuungskräften, Schüler/innen, Staatlichem Schulamt sowie regelmäßige Information im Rahmen der Sitzungen des Bildungsausschusses

Benötigte Ressourcen:

Zur Bewältigung dieses Aufgabenfeldes werden ab 2023 personelle und finanzielle Ressourcen benötigt.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Amt für Bildung und Sport

Frank Schädler

07531 / 900-2901

Frank.Schaedler@konstanz.de

Vorhabenversion: 6

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023

Programm Smart Green City Konstanz

Im Bundesförderprogramm Smart Green City werden innovative Projekte und Piloten entwickelt, die die Rahmenbedingungen für den digitalen Wandel in Konstanz festlegen und auf andere Kommunen in Deutschland übertragbar sind.

Damit nimmt Konstanz eine Pionierrolle in der Stadtentwicklung ein, um die Infrastrukturen kommunaler Daseinsvorsorge stärker zu integrieren, Datengrundlagen planerischen Handelns zu optimieren und konkrete Projekte zur Stadtentwicklung effizient und nachhaltig zu gestalten.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Finalisierung der Vertragswerke in Kooperationsprojekten mit Hochschulen und Partnern aus dem Stadtkonzern
- Vorbereitung der Ausschreibungen für Projekte
- Überregionaler Austausch mit anderen Modelkommunen bzgl. Arbeits- und Entwicklungsgemeinschaft zu
 - 1) Datenplattform
 - 2) Klimaschutz und Klimaresilienz
 - 3) Energiemonitoring
- November 2023: Ausschreibung Klimadatenplattform
- 24.11.2023: Smart Green City-Forum – Offizieller Start des Programms „Smart Green City Konstanz“ mit Fachpublikum und Bürger/innen
- 05. und 19.12.2023: Sitzung Haushalts-, Finanz- und Klimaausschuss und Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung der Haushaltsmittel bis Ende 2026
- 20.12.2023: Fertigstellung aller Projektaufträge (Budget, Zeitplan, Meilensteine)
- Ab Januar 2024: Umsetzungsstart der Projekte, Vertragsunterzeichnung mit Kooperationspartnern (Hochschulen, im Stadtkonzern)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderatsbeschlüsse

- 2022-2647 – Fördersumme und Projekte im Rahmen der Bundesförderung Smart City / Umsetzungsphase
- 2023-3240 – Smart Green City Strategie 2.0 und Umsetzungsprojekte
- 2023-3637 – Haushaltsplanung für das Programm Smart Green City inkl. Budgetplanung der Umsetzungsprojekte

Kosten, soweit bezifferbar:

Das Programmvolumen liegt bei insgesamt 15,5 Millionen Euro (zusammengesetzt aus städtischem Eigenanteil und Bundeszuschuss)

Zusätzliche Drittmittel durch Projektpartner zur Verringerung des Eigenanteils werden angestrebt.

Weiterführende Informationen:

<https://smart-green-city-konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Projektwerkstätten, Umfragen, analoge Flyer und eine Online-Beteiligungsplattform

Benötigte Ressourcen:

- Zeit: 4,5 Jahre (Juni 2022 - Dezember 2026)
- Personal: 6 Vollzeitäquivalente, 1 Praktikant/in

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Tourismus

Ansprechpartner/in:

Amt für Digitalisierung und IT

Hannah Horstmann

07531 / 900-2620

smartgreencity@konstanz.de

Vorhabenversion: 6

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 18:01

Integration weiterer Klimaschutzmaßnahmen in das Verwaltungshandeln

Aufbauend auf der Klimaschutzstrategie und den für 2022 bereits priorisierten Maßnahmen wurde der Klima-Haushalt 2023/2024 erstellt und um zusätzliche Maßnahmen aus den Bereichen der Gebäudesanierung und der Straßenbeleuchtung ergänzt.

Der Fortschrittsbericht zu den Maßnahmen der Konstanzer Klimaschutzstrategie wurde zudem in eine Online-Plattform überführt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Umsetzung der Konstanzer Klimaschutzstrategie wird schrittweise über die fünf verschiedenen Handlungsfelder hinweg vorangetrieben. So konnte für die Neuausschreibung von Kita- und Schulverpflegung die Verständigung erzielt werden, dass es nur mehr an einem von fünf Werktagen Fleisch oder Fisch gibt und an den anderen Tagen vegetarische oder vegane Kost.

Januar 2024: Achter Klimaschutzbericht und Beschluss der kommunalen Wärmeplanung (Energienutzungsplan 2023)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Konstanzer Klimaschutzstrategie 2022 bis 2035 wurde fertiggestellt und im November 2021 vom Gemeinderat beschlossen. Sie dient als Basis für die Arbeit des neu gegründeten Amtes für Klimaschutz. Außerdem wurden für die Umsetzung von Maßnahmen in 2023/2024 zusätzliche Haushaltsmittel und Personalstellen beschlossen. Im Januar 2023 wurde zudem ein Förderprogramm für die Sanierung privater Wohngebäude und von Vereinsgebäuden beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Die klimaschutzbezogenen Ausgaben sollen ab Haushalt 2025/2026 in einer kontinuierlich aktuell gehaltenen Liste dargestellt werden.

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2022-2899: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Aktuelle Informationen unter:

- <https://klimaschutzbericht.konstanz.de/>
- <https://www.konstanz.de/stadtwechsel/aktuelles/klimaschutz+aktuell>
- <https://www.konstanz.de/klimaschutz>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Besondere Information

Benötigte Ressourcen:

Siehe „Klima-Haushalt 2023/2024“ (Sitzungsvorlage 2022-2899)

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Klimaschutz
Lorenz Heublein, Philipp Baumgartner
07531 / 900-2544
klimaschutz@konstanz.de

Vorhabenversion: 11
Letzte Aktualisierung: 22.11.2023 07:54

Ausbau Radabstellplätze

Laut Handlungsprogramm Radverkehr soll nicht nur die Radinfrastruktur zum Fahren ausgebaut, sondern auch die Angebote zum Parken von Fahrrädern ausgeweitet werden. Schwerpunkte für die Abstellplätze bilden die Altstadt, das Paradies, die Bahnhöfe sowie öffentliche Einrichtungen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Es werden jährlich an mehreren Standorten Abstellanlagen ergänzt.
Dies waren in den vergangenen Jahren u.a.:

- Stephansplatz (158 Stellplätze)
- Schänzle (50 Stellplätze)
- Döbele (60 Stellplätze)
- Ellenrieder Gymnasium / Wallgutschule (414 Stellplätze)
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (292 Stellplätze)
- Altstadt (weitere neue dezentrale Stellplätze)
- Verknüpfung an Bushaltestellen (246 Stellplätze)
- Paradies (412 Stellplätze an dezentralen Standorten)
- Haltepunkt Petershausen stadteinwärts unter der Z-Brücke (98 Stellplätze)
- Haltepunkt Petershausen stadtauswärts / Bahnhof Konstanz / Hafen / Altstadt / Seerheincenter (320 Stellplätze)

In den nächsten Jahren sind Abstellanlagen u.a. an folgenden Standorten geplant:

- Mietbare Stellplätze in einer Sammelgarage am Haltepunkt Petershausen
- Mietbare Stellplätze in Sammelgaragen im Paradies

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Handlungsprogramm Radverkehr aus dem Jahr 2016

Kosten, soweit bezifferbar:

Finanzierung aus dem Budget Aktive Mobilität

Weiterführende Informationen:

Seite zum Fahrradparken auf der Homepage der Stadt Konstanz

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Zu Standorten für neue Abstellanlagen in der Altstadt wurde im Amtsblatt informiert. Zusätzlich wurden die unmittelbaren Anwohner/innen per Post in Kenntnis gesetzt. Für die Standorte von Radabstellanlagen im Paradies wurde eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt. Weitere Formate sind geplant.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Polina Vorobyeva
07531 / 900-2759
radverkehr@konstanz.de

Vorhabenversion: 11
Letzte Aktualisierung: 21.11.2023 12:52

Baugebiet Brühläcker

Das Gebiet „Brühläcker“ in Dettingen wird im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen mit 60 Wohneinheiten bebaut, verteilt auf 29 Wohnungen im Geschosswohnungsbau, 22 Reihenhäuser und bis zu 9 Wohnungen in Form von Baugemeinschaften.

Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs wurde der Bebauungsplan aufgestellt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Vergabeverfahren der zwei Baufelder für Baugemeinschaften wurde durchgeführt.

Die Baugruppe mit 6 Familien hat gebaut.

Gemeinsam mit der WOBAK wird die Umsetzung weiterentwickelt.

Die weitere Umsetzung wird vorbereitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Aufstellungsbeschluss mit Rahmenbedingungen zum Wettbewerb wurde im September 2015 gefasst. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss wurde im September 2017 beschlossen.

Die öffentliche Auslegung wurde im Oktober 2017 durchgeführt.

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss wurde im Februar 2018 gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend ermittelbar

Weiterführende Informationen:

- Handlungsprogramm Wohnen; die Wettbewerbsarbeiten wurden in Dettingen sowie im Verwaltungsgebäude Laube ausgestellt
- Wettbewerbsergebnisse zum Neubaugebiet Brühläcker

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Grünmüller

07531 / 900-2532

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 18

Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:41

NEU Bebauungsplan Stromeyersdorf Ib, 6. Änderung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungs- und bauordnungsrechtlichen Grundlagen für das Plangebiet geschaffen werden, nachdem der Bebauungsplan „Stromeyersdorf Ib, 2. Änderung“ vom Verwaltungsgerichtshof BW für unwirksam erklärt wurde.

Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen bestandsüberplanenden Bebauungsplan, der folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausschluss von Hotelnutzungen und Ferienwohnungen
- Sicherung der erreichten Qualität des Gewerbestandorts Stromeyersdorf
- Identifizierung von Entwicklungsflächen
- Einbeziehung der städtebaulichen Entwicklungskonzepte zu Gewerbeflächen, Einzelhandel und Vergnügungstätten
- Anpassung der Gebäudehöhen zugunsten einer Nachverdichtung (Flächeneffizienz)

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- 1. Halbjahr 2024: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung und Durchführung derselbigen
- 2. Halbjahr 2024: Billigungs- und Auslegungsbeschluss Beschlussfassung im
- 2. Halbjahr 2024: Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im
- 1. Halbjahr 2025: Satzungsbeschluss Beschlussfassung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 23.11.2023 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Aufstellungsbeschluss – Sitzungsvorlage 2023-3679

Veränderungssperre Sitzungsvorlage 2023-3679/1

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Industriegebiet

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Frau Bernhard

07531 / 900-5573

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 04.12.2023 15:00

BP Ortsmitte Wollmatingen

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Wollmatingen“ sollen für den Geltungsbereich die planungs- und bauordnungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Ziel ist die Sicherung und die städtebaulich verträgliche Weiterentwicklung der dörflich geprägten Baustrukturen innerhalb des Geltungsbereichs, insbesondere innerhalb des historischen Ortskerns.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung vom 12.04.2022
- Frühzeitige Beteiligung TÖB (Träger öffentlicher Belange) und Öffentlichkeit vom 09.05.2022 bis 03.06.2022
- Abendinformationsveranstaltung am 17.05.2022
- Die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist abgeschlossen.
- Die Stellungnahmen werden geprüft und ausgewertet.
- Das Ergebnis der Auswertung findet Eingang in den nächsten Verfahrensschritt, den sog. Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch den Technischen und Umweltausschuss.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 28.01.2021 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 97.400 Euro

Weiterführende Informationen:

Gremienbeschluss Sitzungsvorlage 2022-2171: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Benötigte Ressourcen:

Ca. 97.400 Euro

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Adrian Pooth
07531 / 900- 7633
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 7
Letzte Aktualisierung: 04.12.2023 15:00

CoKLIMAx – Nutzung von Copernicus-Daten zur klimaresilienten Stadtplanung

Das Projekt CoKLIMAx stellt auf der Basis von Copernicus-Daten und -Produkten (= Erdbeobachtungsdaten und Klimaprojektionen), Informationen und Services für Städte und Kommunen bereit, um diesen bessere Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich einer klimaresilienten Stadtplanung an die Hand zu geben.

Dies alles im Zusammenhang mit den drei Handlungsfeldern Hitze, Wasser und Vegetation.

Hierzu werden Geoinformationen und Services den einzelnen kommunalen Fachabteilungen auf verständliche Art und Weise für die alltägliche Arbeit konfiguriert und bereitgestellt.

Dies soll durch den Aufbau einer Toolbox erreicht werden, in der verschiedene Anwendungen und Kartenmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt ist in Konstanz verortet.

Projektpartner sind die HTWG Konstanz, die Universität Stuttgart sowie das Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-Zentrums Hereon.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Projektteam hat einige prototypische Anwendungen für die Nutzung von Copernicus-Daten und Informationen entwickelt. Beispiele hierfür sind Anwendungen, die Hitzeinseln in der Stadt erfassen oder den Gesundheitszustand der Vegetation darstellen. Diese wurden in einem gemeinsamen Workshop mit Mitarbeitenden der Stadt Konstanz vorgestellt und diskutiert.

Basierend auf dem Feedback aus diesem Workshop werden weitere interaktive Anwendungen, Dashboards und Karten erstellt. Diese sollen wertvolle Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels auf Konstanz liefern und als Entscheidungshilfe für Klimaanpassungsmaßnahmen dienen.

Darüber hinaus liegen erste Ergebnisse der mikroklimatischen Stadtklimaanalyse sowie der hydraulischen Modellierungen am Seerhein vor.

Hierdurch sollen Informationen zu thermischen Belastungen an Hitzetagen im Sommer bzw. zu zukünftigen Hoch- und Niedrigwasserereignissen ermittelt werden.

Die weitere Aufbereitung der Ergebnisse ist momentan noch in Gange.

Die Projektlaufzeit ist bis 30.06.2024.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss vom 23.09.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

205.305,88 Euro

(zu 100% gefördert durch BMDV [Bundesministerium für Digitales und Verkehr])

Projektnebenkosten für Projektbegleitung: 21.500 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2021-1607 und 2022-2777: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://coklimax.net/>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Tim Tewes
07531 / 900-5569
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 18:04

Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)

Entwicklung eines innerstädtischen Quartiers zum Wohnen und Arbeiten mit öffentlichen Grünflächen für Petershausen. Einbindung des neuen Quartiers in das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Der Bebauungsplanentwurf liegt vor.
- Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange vom 06.03.2023 bis 28.04.2023
- Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses
- 2021 bis 2024: Bebauungsplanverfahren
- 1. Jahreshälfte 2024: Satzungsbeschluss Bebauungsplan

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 09.02.2023
- Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2021:
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
- Gemeinderatsbeschluss vom 26.01.2017:
Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechtes durch die Stadt Konstanz zugunsten eines privaten Käufers; Einigung auf gemeinsame Planungsziele

Kosten, soweit bezifferbar:

Private Entwicklung; keine städtischen Kosten

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2019-4118 und 2022-2624: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

- In Vorbereitung auf das Wettbewerbsverfahren fand am 10.11.2017 eine Bürgerinformation mit Begehung des Areals und am 13.12.2017 ein Bürgerforum zur Mitwirkung statt.
- Präsentation des Ergebnisses am 06.12.2018
- Zudem formelle Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

Private Entwicklung; Personalbedarf bei der Stadt durch Verfahrensbetreuung Bebauungsplan

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jan Bode
07531 / 900-2551
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 20
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:45

Entwicklung Brückenquartier (Neue Rheinbrücke)

Einrichtung eines Mobilpunktes u.a. mit Fernbusbahnhof, Parkhaus, Park & Ride, Bike & Ride, Fahrrad- und E-Bike-Verleih, Carsharing Station etc. zur Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger.

Schaffung eines neuen Quartiers mit Büro- und Gewerbeflächen, Wohnen und Einzelhandel.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Ab Oktober 2021: Entwicklung unter alleiniger Federführung der Stadt Konstanz
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 19.05.2022 vorberaten und dem Gemeinderat zum Beschluss empfohlen
- Oktober 2022: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Planung und Umsetzung des Fernbusbahnhofes und des Parkhauses:

- Anfang 2024: Fertigstellung Fernbusbahnhof
- Mitte 2025: Fertigstellung Parkhaus
- 1. Jahreshälfte 2024: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 2. Jahreshälfte 2024: Satzungsbeschluss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Beschluss über Rahmenbedingungen des Wettbewerbs und zur Durchführung des selbigen, sowie zur Durchführung des anschließenden Bebauungsplanverfahrens
- Beschluss über den Masterplan Mobilität
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Brückenquartier

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht zu beziffern; abhängig von der tatsächlichen Ausführung

Weiterführende Informationen:

- Vorlage 2017- 2306 im Technischen und Umweltausschuss:
Wettbewerb zur Erstellung eines Umsetzungskonzeptes am Brückenkopf Nord
- Vorlage 2017-2536 im Technischen und Umweltausschuss:
Wettbewerb Brückenkopf Nord - Informationen zur Auslobung
- Vorlage 2022-2278 im Technischen und Umweltausschuss sowie im Gemeinderat:
Aufstellungsbeschluss B-Plan Brückenquartier

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

- Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Februar / März 2018
- Öffentliche Präsentation des Siegerentwurfes gemeinsam mit Vorhabenträger und Planern im Dezember 2019
- Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

Noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile: Petershausen-West; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte: Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr;
Wirtschaft und Arbeit; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jan Bode
07531 / 900-2551
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 20
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:45

Entwicklung Grenzbachareal

Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Umzug des Technologiezentrums Konstanz (TZK) von der Blarerstraße auf das Siemensareal ergibt sich die Chance, eine zentrale Fläche neu zu denken, zu ordnen und zu nutzen. Von April bis Juli 2021 führte das Amt für Stadtplanung und Umwelt ein Planungsverfahren durch – im engen Dialog mit drei erfahrenen Planungsbüros, örtlichen Fachleuten, Vertreter/-innen aus Politik und Verwaltung, potenziellen Nutzer/innen und interessierten Bürger/innen. Das Ziel: Ein stimmiges Gesamtkonzept für das Grenzbachareal, das städtebauliche, nutzungs-strukturelle, wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen einbezieht.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Das Planungsverfahren wurde im Juli 2021 abgeschlossen.
- Die Ergebnispräsentation / Jury-Sitzung fand am 07.07.2021 statt.
- Anschließend wurden die Ergebnisse öffentlich ausgestellt und der gesamte Prozess auf der städtischen Homepage dokumentiert.
- Auf Basis der Ergebnisse des Qualifizierungsverfahrens werden aktuell die zur weiteren Umsetzung und Grundstücksvergabe notwendigen Abstimmungen und politischen Beschlussfassungen in den jeweiligen Gremien vorbereitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Technische und Umweltausschuss hat im Juli 2020 einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens zu beauftragen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtkosten Qualifizierungsverfahren (abgeschlossen): 135.000 Euro
davon Fördermittel „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“: 50.000 Euro
Weitere Kosten noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2020-0606/2: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>
<http://www.konstanz.de/grenzbachareal>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens fand am 16.04.2021 ein öffentlicher Online-Workshop statt. Neben der Informationsvermittlung zum Verfahren und den Rahmenbedingungen zur Entwicklung des Areals stand dabei der Dialog zwischen der Bürgerschaft, den drei Planungsteams und allen beteiligten Fachleuten und Institutionen im Mittelpunkt.

Die Zwischenpräsentation am 19.05.2021 wurde ebenfalls als öffentlicher Online-Workshop durchgeführt. Die Planungsteams stellten dabei ihre ersten Entwürfe vor und diskutierten diese anschließend mit dem Begleitgremium und den teilnehmenden Bürger/innen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wirtschaft und Arbeit; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jochen Friedrichs
07531 / 900-2794
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 8
Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 18:56

Entwicklung Klein Venedig

Das Gelände zwischen der Bahnlinie und dem Seeufer soll neugestaltet werden.

Das bestehende geschotterte Veranstaltungsgelände soll ausgebaut und ein neuer Festplatz mit moderner Infrastruktur an der Bahnlinie errichtet werden, der das auf dem Döbele entfallende Gelände ersetzt.

Seezugewandt soll ein perspektivisch grenzüberschreitender Freiraum entwickelt werden, welcher der wachsenden Bevölkerung in der Innenstadt als multifunktional nutzbarer Erholungsraum dienen soll.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Grenzüberschreitendes Konzept mit der Stadt Kreuzlingen für das gesamte Areal „Klein Venedig“
- In den Corona-Jahren 2020 und 2021 keine Veranstaltungen auf der Fläche
- Aufwertung des Freiraumes am See durch verschiedene Maßnahmen als Entlastung für übernutzte Bereiche am Seerhein
- Fortsetzung dieser Maßnahmen im Frühjahr 2022
- Verbesserung der Toilettensituation durch Einrichtung eines neuen Versorgungspunktes in 2022
- Optimierung des Standortes der Strandbar durch neue Leitungslagen in 2022
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraumes in 2023
- Bewerbung um Förderprogramm des Bundes
- Erarbeitung Gesamtkonzept und Entwurfsplanung in Abhängigkeit der vorhandenen Mittel (Förderung)
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraumes in 2024 in enger Abstimmung mit den Schweizer Kollegen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss im November 2021 im Technischen und Umweltausschuss (2021-1825) für

- die Planung eines neuen Festplatzes an der Bahnlinie,
- die Prüfung eines feststehenden Riesenrades und
- die Ausführung weiterer Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraumes

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Planungsbeschluss 2021-1825:

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Besondere Information

Bürgerinformation mit Ideensammlung im Zuge der langfristigen Entwicklung des Geländes

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Kultur

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Anja Gabor
07531 / 900-2522
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 8
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:23

Entwicklung Ladenzeile / Fahrradparkhaus am Bahnhof Konstanz

An der Mobilitäts-Drehscheibe Bahnhof Konstanz soll ein Fahrradparkhaus (ca. 770 Stellplätze) mit Servicestation realisiert werden, um langfristig die Bedarfe nach wettergeschützten und zugangsgesicherten Abstellplätzen im erweiterten Bahnhofsumfeld abdecken zu können.

Im Rahmen eines Workshop-Verfahrens zwischen Stadt und der Deutschen Bahn Station & Service AG (DB S & S) wurde festgelegt, dass das geplante Fahrradparkhaus im 1. Obergeschoss des von Seiten DB S & S geplanten Neubaus der Ladenzeile am Konstanzer Bahnhof realisiert werden soll.

Flankierende Nutzungen wie Fahrradwerkstatt und -service, Fahrradverleih sowie touristische Beratung im Erdgeschoss sollen das Fahrradparkhaus ergänzen.

Seitens DB S & S sind im Erdgeschoss Nutzungseinheiten für Gastronomie und Reisendenversorgung vorgesehen.

Zudem sollen Lagerflächen sowie eine öffentliche WC-Anlage in den Planungen berücksichtigt werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Planung des Hochbaus und der Architektur durch die eigene Architekturabteilung der DB Station & Service AG.

Die Stadt ist im Rahmen der Planungsbegleitung in regelmäßigen Projekt- und Arbeitsgesprächen beteiligt.

Die Planungen der Leistungsphasen 1 + 2 sind abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Vorentwurfsplanung sollen Anfang 2024 vorgestellt werden.

Aktuell werden die künftigen Eigentums- bzw. Vertragsverhältnisse zwischen Stadt und DB S & S abgestimmt, das Betreiberkonzept erarbeitet und die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Leistungsphasen 3 + 4 vorbereitet.

Letztgenannte Vereinbarung wird dem Gemeinderat im 1. Quartal 2024 zum Beschluss vorgelegt.

Der Baubeginn ist für Ende 2025 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss durch den Gemeinderat im Juni 2022 mit Zustimmung zum Finanzierungsvertrag zur Erstellung der Planung für die Leistungsphasen 1 + 2

Kosten, soweit bezifferbar:

- 216.589 Euro Planungskosten Leistungsphasen 1 + 2 (Anteil Stadt)
- Weitere Planungs- und Baukosten sind noch nicht konkret beziffert.
- Zusage Bundesförderung in Höhe von 4,5 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

Gemeinderats-Vorlagen: 2021-1419 (Zeichnung LOI) und 2022-2195 (Planungsbeschluss)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Hannes Munk
07531 / 900-5564
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 4
Letzte Aktualisierung: 01.12.2023 12:53

Entwicklung Telekomareal

Das Telekomhochhaus soll saniert und zu einem Wohnhochhaus mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss umgenutzt werden. Im westlich angrenzenden Teil des Areals entsteht ein neues Wohnquartier gemäß den Zielen des Handlungsprogramm Wohnen einschließlich einer Kindertagesstätte.

Dazu wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für das Neubauquartier – basierend auf dem städtebaulichen Wettbewerbsergebnis (Gewinner Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin, mit Sinai Landschaftsarchitekten, Berlin) – erstellt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Öffentliche Auslegung der Bebauungsplanunterlagen (Zeitraum 13.11.2023 - 15.12.2023) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in dieser Zeit
- Fortführung und Abschluss des Bebauungsplanverfahrens, Abwägungs- und Satzungsbeschluss voraussichtlich im Frühjahr 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Gemeinderatsbeschluss vom 27.09.2018 über die Zielsetzungen für den Wettbewerb
- Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Wettbewerbsergebnis im März 2019
- Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans mit geändertem Geltungsbereich im September 2022
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanentwurfs am 12.10.2023

Kosten, soweit bezifferbar:

Nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2018-3434

Gremienvorlage 2022-2544 (Geänderter Geltungsbereich)

Gremienvorlage 2023-3502 (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Gremienvorlage 2023-3159 (Vertragliche Kostenübernahme durch Vorhabenträger)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt; Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Benjamin Schimmer

07531 / 900-2714

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 16

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:15

Fortschreibung Handlungsprogramm Radverkehr inkl. Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell

Das Handlungsprogramm Radverkehr soll fortgeschrieben werden.
Dies betrifft vor allem das Hauptradverkehrsnetz.

Es sollen folgende Punkte besonders berücksichtigt werden:

- Neue städtebauliche Entwicklungen (z.B. Hafner, Bücklepark)
- Lage einer zweiten Fuß- und Radbrücke über den Seerhein
- Verlauf einer Radschnellverbindung Richtung Radolfzell
- Entwicklung eines S-Pedelec-Netzes

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen wurde mit der Bearbeitung der Aufgabenstellung beauftragt.

Folgende Arbeitsschritte fanden u.a. bereits statt:

- Festlegung Untersuchungsstrecken
- Erarbeitung Vorzugsvariante für die Lage einer neuen Fuß- und Radbrücke über den Seerhein
- Erarbeitung Varianten für eine neue Nord-Süd-Verbindung

- 1. Quartal 2024:
Festlegung Vorzugsvarianten für Radschnellverbindung und Nord-Süd-Verbindung
- 1. Quartal 2024:
Vorstellung der Variantenuntersuchung im Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr, anschließend im Technischen und Umweltausschuss
- 2024:
Beschluss des fortgeschriebenen Handlungsprogramms Radverkehr im Technischen und Umweltausschuss bzw. im Gemeinderat

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss des Technischen und Umweltausschusses von Oktober 2021

Kosten, soweit bezifferbar:

85.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Beschluss des Technischen und Umweltausschusses (2021-1689):

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Nach Bearbeitung aller Teilaufgaben wird das aktualisierte Handlungsprogramm Radverkehr auf der Website der Stadt veröffentlicht und Bürger/innen werden eingeladen, dieses zu kommentieren und zu diskutieren.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Gregor Gaffga
07531 / 900-2994
radverkehr@konstanz.de

Vorhabenversion: 6
Letzte Aktualisierung: 21.11.2023 14:09

Fortschreibung Lärmaktionsplan (Runde 3)

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie legt ein europaweit einheitliches Konzept zur Vermeidung und Verminderung von schädlichen Auswirkungen durch Umgebungslärm fest. Sie verpflichtet zur Erfassung der Lärmbelastung durch Umgebungslärm.

Aufgrund der 2019 veröffentlichten landesweiten Lärmkartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW; Lärmkarten 2017) ist die Stadt Konstanz verpflichtet, ihren 2018 verabschiedeten Lärmaktionsplan fortzuschreiben.

Für die Lärmaktionsplanung in Konstanz relevant ist der Straßenverkehrslärm.

Das Kartierungsnetz der LUBW umfasst Bundes- und Landesstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mind. 8.200 Kfz / Tag. Dadurch bleiben jedoch viele weitere, zum Teil stark verkehrs- bzw. lärmbelastete Bereiche in Konstanz unberücksichtigt.

Daher wird bei der Fortschreibung des Lärmaktionsplans das Kartierungsnetz auf freiwilliger Basis um weitere Straßen ergänzt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Die Lärmkartierung (Lärmanalyse) für die betrachteten Straßen wurde durchgeführt.
- Ein Maßnahmenkonzept zur Lärminderung wurde erarbeitet und auf Wirksamkeit überprüft.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt.
- 1. Quartal 2024: Beschluss des Lärmaktionsplans
- Nach Beschlussfassung kann mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Der Aufstellungsbeschluss wurde im Oktober 2020 gefasst.
- Der Billigungs- und Offenlagebeschluss wurde im Mai 2023 gefasst.
Der Entwurf des Lärmaktionsplanes wurde gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange beauftragt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Rund 40.000 Euro für das Planungsverfahren

Weiterführende Informationen:

Vorlage im Technischen und Umweltausschuss 2023-3190 zum Billigungs- und Offenlagebeschluss: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sebastian Nadj
07531 / 900-2527
umwelt@konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 12:57

Grenzüberschreitende S-Bahn (Agglo-S-Bahn)

Vereinfachte Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) für eine grenzübergreifende S-Bahn von Radolfzell bis Münsterlingen (Schweiz) und Weiterführung des Seehas nach Weinfelden (Schweiz). Die NKU soll Entscheidungsgrundlage sein für die Beauftragung der Entwurfsplanung für die Infrastrukturanlagen, die für die Agglo-S-Bahn notwendig sind.

Die Entwurfsplanung ist Voraussetzung für eine Förderung nach Landes-Gemeinde-Verkehrsfinanzierungs-Gesetz (LGVFG).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die vom Agglo-Verein an das Ingenieurbüro „Ramboll“ aus Karlsruhe vergebene NKU wurde mit den neuen Bewertungskriterien für das Verfahren der Standardisierten Bewertung 2016 + weitergeführt und ist abgeschlossen.

Vorstellung der Ergebnisse der NKU im Technischen und Umweltausschuss des Gemeinderats im 1. Quartal 2024.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Masterplan Mobilität Konstanz 2020, beschlossen vom Gemeinderat im Dezember 2013
- Bestandteil des (schweizerischen) Agglomerationsprogramms Kreuzlingen – Konstanz

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 100.000 Euro,
hälftig übernommen von den Schweizer Beteiligten,
zu je einem Viertel vom Landkreis Konstanz und der Stadt Konstanz

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/oepnv-studien>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht möglich – besondere Information
Die NKU basiert allein auf erhobenen Daten und Prognosen.

Benötigte Ressourcen:

Für die weitere Planung (Entwurfsplanung der Bahninfrastruktur) ist externe fachliche Kompetenz erforderlich.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Stephan Fischer
07531 / 900-2859
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 19
Letzte Aktualisierung: 28.11.2023 14:02

Grünspange Weiherhof

Zugunsten der Erweiterung der Kindertagesstätte Weiherhof wurde der vorhandene Spielplatz Weiherhof aufgegeben. Die Freiflächensituation im Stadtteil Petershausen erfordert, dass der bestehende öffentliche Kinderspielplatz nicht ersatzlos aufgegeben werden kann.

Im Zuge der weiteren städtebaulichen Umstrukturierungsmaßnahmen im näheren Umfeld werden neue Frei- und Spielflächen im Stadtteil Petershausen geschaffen, die ehemalige Eisenbahnbrache zu einem attraktiven, altersgerechten und grünen Freiraum entwickelt und der letzte Lückenschluss in der Rad- und Fußwegeachse zwischen Seerhein, Max-Stromeyer-Straße und Bahnlinie umgesetzt.

Nach erneuter Beratung und Beschlussfassung im Technischen und Umweltausschuss im Juli 2021 (2021-1525) und Bereitstellung der Haushaltsmittel wurde der 1. Bauabschnitt (Fuß- und Radweg) realisiert und in KW 21 / 2022 fertiggestellt.

Der 2. Bauabschnitt „Aktions- und Spielflächen, Grünspange Weiherhof“ wurde priorisiert.

Die Ausschreibung wurde vorbereitet, sodass über den Jahreswechsel 2023/2024 ausgeschrieben werden konnte.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bis Ende des Jahres 2024 geplant.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Vorbereitung Ausschreibung
- Ausschreibung für 2. Bauabschnitt
- Vergabe der Bauleistungen
- Baubeginn des 2. Bauabschnitts im Frühjahr 2024
- Bauphase
- Begrünungsmaßnahmen
- Fertigstellung bis Ende des Jahres 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Am 29.01.2019 hat der Technische und Umweltausschuss den Projektbeschluss der Vorlage 2018-3342 gefasst.
- Aktualisierung des Projektbeschlusses / geänderte Planung am 13.07.2021 (2021-1525)

Kosten, soweit bezifferbar:

Verfügbare Mittel für 2. Bauabschnitt im aktuellen Haushalt mit rund 518.000 Euro budgetiert

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2018-3342 und 2021-1525:

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.wegedetektiv.de/bawrad16/#9/48.6605/8.4433>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Kinder- und Jugendbeteiligung

Beteiligungsprozess mit Institutionen und Jugendlichen erfolgte bereits im Sommer 2017.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Sport

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Simon Finkbeiner

07531 / 900-2597

asu@konstanz.de,

Vorhabenversion: 13

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 16:57

Handlungsprogramm Fußverkehr

- Optimierung des Fußwegenetzes in Konstanz zur Erhöhung des Fußverkehrs-Anteils am Modal Split des Binnenverkehrs der Konstanzer Bevölkerung
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Verbesserung der Fußverkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der Belange anderer Verkehrsteilnehmer/innen und der Umwelt

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Der Beschluss des Technischen und Umweltausschusses für den Maßnahmenkatalog, den Katalog an Umgestaltungsmaßnahmen und die Umsetzungsstrategie liegen vor (Beschluss vom 08.11.2022).
- Die Verwaltung ist beauftragt, eine Prioritätenliste sowie ein Jahresprogramm zu erstellen.
- Zudem werden derzeit Ortschaftsräte zur Priorisierung der Handlungsempfehlungen angehört.
- Das jährliche Budget in Höhe von 250.000 Euro analog zum Radverkehr ist angemeldet.
- Seit Dezember 2020 tagt der vormalige „Arbeitskreis Radverkehr“ als beratendes Gremium mit neuer Bezeichnung „Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr“ (AK RuF).
- Vorstellung der Prioritätenliste und des Arbeitsprogramms 2024 im Technischen und Umweltausschuss zur Beschlussfassung am 30.11.2023.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Technischer und Umweltausschuss am 17.04.2018:

Beauftragung der Verwaltung mit der Erarbeitung einer Fußverkehrsstrategie

Kosten, soweit bezifferbar:

93.000 Euro Planungskosten

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/handlungsprogramm+fussverkehr>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Entwicklung des Handlungsprogramms Fußverkehr wurde intensiv durch mehrere Beteiligungsformate begleitet.

Die Bürgerbeteiligung zur Bestandsanalyse hat im April 2020 aufgrund der Pandemielage digital stattgefunden. Es wurden ca. 930 Hinweise zu Problemstellen im Stadtgebiet abgegeben.

Die Bestandsanalyse wurde zudem durch Ergebnisse der Fußverkehrs-Checks ergänzt.

Die Fußverkehrs-Check-Begehungen fanden 2021 aufgrund der Pandemielage mit Trägern öffentlicher Belange im Stadtteil Petershausen-West statt.

Im Jahr 2022 führte der Stadtseniorenrat öffentliche Fußverkehrs-Check-Begehungen in jedem Stadtteil durch.

Die Bürgerbeteiligung zur Erstellung der Prioritätenliste, mit dem Ziel die Handlungsempfehlungen zu priorisieren, fand im März 2023 digital statt.

Die Leitfrage der Beteiligung lautete:

„An welcher Stelle im Stadtgebiet muss die Fußverkehrsinfrastruktur dringlich optimiert werden, welche Stelle kann warten?“

Im Rahmen der digital durchgeführten Beteiligung wurden 3.800 hilfreiche Hinweise für die Erstellung des Jahresprogramms 2023/2024 und der Prioritätenliste abgegeben.

Ergänzt wurde die Bürgerbeteiligung durch eine Vor-Ort-Veranstaltung, Bürgerkonsultation, am 19.04.2023. So wurde den Bürger/innen, die sich mit digitalen Formaten nicht gut auskennen, die Möglichkeit geboten, sich vor Ort zu beteiligen.

Zudem wurden im Rahmen des konstruktiven Dialogs der Bürgerkonsultation offene Fragen von Herrn Bürgermeister Langensteiner-Schönborn und dem Planungsbüro geklärt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Schule und Bildung; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Sport; Tourismus

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Polina Vorobyeva
07531 / 900-2759
Polina.Vorobyeva@konstanz.de

Vorhabenversion: 10
Letzte Aktualisierung: 21.11.2023 12:52

Handlungsprogramm Wohnen – Baugebiet Marienweg

Das Quartier „Marienweg“ in Litzelstetten zwischen der Martin-Schleyer-Straße und dem Marienweg soll im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen bebaut werden.

Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs sind ca. 73 Wohneinheiten in 9 Mehrfamilienhäusern und 3 kleinere Häuser am Marienweg mit jeweils 2 oder 3 Wohneinheiten geplant.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Aktuell wird auf Grundlage des Bebauungsplans die Erschließung geplant.

Aufgrund des aktuellen Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes zur fehlenden EU-Konformität der dem Bebauungsplan zugrunde liegenden Rechtsgrundlage des § 13 b BauGB, müssen deutschlandweit alle Verfahren, die sich darauf stützen, geheilt werden.

Damit ist eine erneute Offenlage erforderlich, sodass im Herbst 2024 ein erneuter Satzungsbeschluss erfolgen kann.

Der Baubeginn für die Erschließung ist nach Abschluss des Verfahrens ab dem 4. Quartal 2024 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 18.11.2021 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht abschließend ermittelbar

Weiterführende Informationen:

Gemeinderats-Vorlage 2021-1593: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Siegerentwurf Marienweg

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung erfolgte im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens.

Benötigte Ressourcen:

Noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Litzelstetten

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Grünmüller

07531 / 900-2532

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 22

Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 18:45

Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan „Jungerhalde West“

Die Fläche „Jungerhalde West“ ist eine am Ortsausgang Allmannsdorf gelegene Fläche aus dem Handlungsprogramm Wohnen, die entwickelt werden soll.

Das Quartier soll als ein ökologisch, energetisch und sozial durchmischtes Projekt möglichst in Holzbauweise geplant und realisiert werden.

In das Konzept ist zudem das vom Gemeinderat beschlossene Feuerwehrgerätehaus für den Stadtteil Allmannsdorf zu integrieren.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Der Grunderwerb ist erfolgt.
- Das Qualifizierungsverfahren mit integrierter Bürgerbeteiligung wurde in 2021 durchgeführt.
- Die Jurysitzung fand am 27.09.2021 statt. Auf der Grundlage wurde die Bewerbung für die Holzbauintiative eingereicht.
- Der Siegerentwurf von „Krehl Girke Architekten mit Gnädinger Landschaftsarchitekten“ wird in Abstimmung mit der WOBAK und der Stadt Konstanz überarbeitet.
- Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfs und Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.11.2020 gefasst.
- Der Gemeinderat hat den Antrag auf erweiterte Bürgerbeteiligung am 20.05.2021 geändert beschlossen.
- Die Bürgerbeteiligung wurde als erweiterte Bürgerbeteiligung (Stufe 3 der Leitlinien für Bürgerbeteiligung) analog zum Grenzbachareal in das Qualifizierungsverfahren integriert.
- Die erforderliche Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren wurde mit Beschluss vom 15.02.2023 von der Verwaltungsgemeinschaft beschlossen.
- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.01.2023 dies vorberaten und zudem für den Bereich der zukünftigen Wohnbaufläche die Änderung der Satzung über den Geschützten Grünbestand „Jungerhalde Hockgraben“ beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlagen 2019-0182, 2019-0182/1, 2022-2727 und 2022-2849:

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

www.konstanz.de/jungerhalde

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Bürgerbeteiligung erfolgte im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und begann mit einer Informationsveranstaltung am 14.01.2021.

Aufgrund eines Antrags der örtlichen Bürgervereinigung, wurde im Gemeinderat beschlossen, die „frühzeitige Beteiligung“ der Öffentlichkeit vorzuziehen und in das Qualifizierungsverfahren zu integrieren.

Am 24.07.2021 fand ein öffentlicher Workshop gemeinsam mit den teilnehmenden Planer-Teams statt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Natur und Umwelt; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Martin Grünmüller
07531 / 900-2532
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 8
Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:41

Handlungsprogramm Wohnen – Döbele

Auf dem heutigen Parkplatz Döbele soll im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen ein lebendiges und zukunftsfähiges Wohnquartier entstehen.

Die bestehenden öffentlichen Bewohner- und Besucherstellplätze des Döbele sollen in einem neuen Mobilitätshaus untergebracht werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

2014 wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt.

In der Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts wurden geänderte Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Die das Döbele rahmenden Linden und Platanen und die heutige Straßenführung werden weitestgehend erhalten. Ebenso fließt der Grenzbach weiterhin in seinem heutigen Bachbett.

Derzeit wird durch den Bebauungsplan das Baurecht für die Entwicklung geschaffen.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist abgeschlossen.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden geprüft und ausgewertet.

Diese Auswertung (Abwägung) findet Eingang in den Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch den Technischen und Umweltausschuss des Gemeinderats.

Parallel dazu wird das Mobilitätshaus entwickelt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Oktober 2019: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan
- Februar 2023: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Oktober 2023: Beschluss zur Planung des Mobilitätshauses

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bekannt

Weiterführende Informationen:

- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2019 (Vorlage 2019-4183)
- Überarbeitung der Planung 2018 (Vorlage 2018-3261)
- Aktuelle Überarbeitung 2021 (Vorlage 2021-1374)
- Frühzeitige Beteiligung (Vorlage 2022-2974)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Städtebaulicher Ideenwettbewerb 2013/2014:

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/wettbewerbe

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/doebele

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren. Zusätzlich wurden weitere Beteiligungsformate zur Einbindung der Akteure und unmittelbar betroffenen über den Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hinaus durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

Personal, Räumlichkeiten

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies; Altstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jochen Friedrichs
07531 / 900-2794
doebele@konstanz.de

Vorhabenversion: 22
Letzte Aktualisierung: 23.11.2023 12:14

Klimamobilitätsplan

Der Klimamobilitätsplan (KMP) stellt die Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie für das Handlungsfeld Mobilität dar. Er schreibt den „Masterplan Mobilität Konstanz 2020+“ fort und ergänzt ihn unter anderem um die Klimawirksamkeit der Maßnahmen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Bürogemeinschaft hat die Maßnahmenentwicklung weitestgehend abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Maßnahmenbewertung (CO₂-Wirkung) mit Hilfe des Verkehrsmodells der Stadt Konstanz.

- Bis Dezember 2023: Maßnahmenentwicklung
- Bis Dezember 2023: Maßnahmenbewertung mittels Verkehrsmodell
- Bis Juli 2024: Mobilitätsforum (Bürgerbeteiligung); Monitoring- und Evaluierungskonzept
- 4. Quartal 2024: Gemeinderats-Beschluss des KMP

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss zur Aufstellung eines Klimamobilitätsplanes im Gemeinderat vom 28.01.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 170.000 Euro (nur externe Projektbearbeitung),
davon ca. 60.000 Euro für Bürgerbeteiligung

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2020-1113 (Beschluss Erarbeitung Klimamobilitätsplan)

Sitzungsvorlage 2023-3094 (Information Beginn mit und aktueller Stand bei Erarbeitung KMP)

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/verkehrsplanung/klimamobilitaetsplan>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Die Beteiligung der Bürgerschaft besteht aus verschiedenen Formaten (Auftaktveranstaltung, Online-Beteiligung, Bürgerrat, Mobilitätsforum).

Benötigte Ressourcen:

- Zeit: ca. 2 Jahre
- Kosten: ca. 170.000 Euro (davon ca. 50% durch Land BW gefördert)
- Personal: 0,5 Stellen im Amt für Stadtplanung und Umwelt, Fachabteilung Mobilität sowie Zusatzbedarfe im Hauptamt, Abteilung Bürgerbeteiligung und ämterübergreifende Projektgruppensitzungen

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Klimaschutz; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Christopher Hainsch
07531 / 900-5565
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 6
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:17

Klimawandelanpassungsstrategie

Die Stadt Konstanz hat in den letzten Jahren den Fokus stark auf den dringend erforderlichen Klimaschutz gelegt.

Aufgrund von zunehmenden Extremwetterereignissen – wie Starkregen, Sturm oder Hitzeperioden – muss sich die Stadt künftig resilienter auch gegenüber solchen Veränderungen positionieren.

Für den Doppelhaushalt 2023/2024 wurden hierzu entsprechende Mittel für Sofortmaßnahmen zur Klimawandelanpassung bewilligt.

Damit sollen folgende Teilprojekte umgesetzt werden:

- Neue Trinkwasserbrunnen
- Die Sanierung und Optimierung von Baumquartieren inkl. Baumpflanzungen
- Flächenentsiegelungen und weitere Neupflanzung von Bäumen auf Plätzen und Stadträumen
- Herstellung von Schattenzonen mit Aufenthaltsbereichen in Stadträumen, die keine Baumpflanzung zulassen
- Gebäudebegrünungsprogramm
- Klima- und Vulnerabilitätsanalyse
- Maßnahmenprogramm Klimawandelanpassung als integriertes Klimaanpassungskonzept
- Inhouse-Schulungen und -Fortbildungen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Eine interdisziplinäre Projektgruppe hat die Koordination der Maßnahmen aufgenommen und bereitet die Teilprojekte für die Umsetzung vor.

Dabei werden aufgrund von Antragstellungen in Förderprogrammen sowie aus Kapazitätsgründen einzelne Maßnahmen verzögert starten.

Es sind Fördermittelanträge für einzelne Maßnahmen erfolgt bzw. in Vorbereitung.

Nach Zusage der Fördermittelgeber starten die entsprechenden Projekte 2024 mit der Umsetzung, u.a.

- Klima- und Vulnerabilitätsanalyse (Landesprogramm KLIMOPASS)
- „Klimatrittsteine“ / Stephansplatz oder Klein Venedig (Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klima-wandel)
- Starkregenrisikomanagement (Projektbeschluss 2023-3442).

Ein Zwischenbericht zum Stand der Maßnahmen erfolgt im Technischen und Umweltausschuss im März 2024.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschlussvorlage 2022-2777, beschlossen durch den Gemeinderat am 02.03.2023:

1. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für den Doppelhaushalt 2023/2024 zu, stellt die entsprechenden Mittel im Doppelhaushalt 2023/2024 bereit und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei der Umsetzung von Maßnahmen die verfügbaren Fördermöglichkeiten zu nutzen und entsprechende Anträge auf finanzielle Zuwendungen einzureichen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Nicht abschließend bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2022-2777

Beschlussvorlage 2023-3442

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Anpassung an den Klimawandel

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Themenspezifische Formate, je nach Teilprojekt

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Natur und Umwelt; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Kratz

07531 / 900-2577

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 04.12.2023 17:35

Konzept Außenanlagen Jugendtreff Berchen

In Abstimmung mit dem Sozial- und Jugendamt (SJA) und Jugendtreff Berchen (JTB) soll eine konzeptionelle Überplanung des Außengeländes des Jugendtreffs Berchen unter Beteiligung der Jugendlichen und der Anwohnenden erfolgen.

Die Attraktivität und Nutzbarkeit des Außengeländes ist für den Jugendtreff Berchen und auch das Quartier von besonderer und hoher Bedeutung.

Aufgrund der vielen verschiedenen Zielgruppen und der Anzahl an Personen, welche die Fläche nutzen, weist sie zwischenzeitlich erhebliche Spuren durch Übernutzung auf.

Daher müssen die Angebote an die heutigen Erfordernisse angepasst werden.

Die Planung wird vom Amt für Stadtplanung und Umwelt (ASU) unter Mitwirkung der Mitarbeitenden des SJA / JTB selbst durchgeführt.

Um diesen Planungsprozess unter Beteiligung der Nutzenden professionell und zielführend auszugestalten, bedarf es jedoch teilweise eines externen Sachverständigen und eines entsprechenden Beteiligungsprozesses.

Im aktuellen Haushalt sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt („# 50.000 Euro Challenge“), die für Maßnahmen, die von den Jugendlichen priorisiert wurden, Verwendung finden werden (u.a. Tischtennisplatte, Entwässerung, Geländemodellierung, Bouldercontainer, überdachte Grillstelle, Unterstandangebote usw.).

Aus der Projektliste sind unter Einhaltung des zu Verfügung gestellten Budgets, Einzelprojekte zu priorisieren und mit Beratung des JTB, SJA, ASU und des Hochbauamtes umzusetzen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Grundlagenermittlung, Vorplanung, Bürgerinformation / Bürgerbeteiligung
- 16.07.2019: Jugendtreff Berchen – Vorstellung Ideensammlung / Prioritäten der Planungsergebnisse
- 19.05.2019: Beteiligungen (vor Ort) – Träger öffentlicher Belange – Raum für Zukunft
- 03.06.2019: Raum für Impulse
- 16.07.2019: Raum für Vielfalt – Vorstellung Gesamtkonzept
- Ausarbeitung und Umsetzung der priorisierten Vorhaben
- Aktuell 2023/2024: „# 50.000 Euro Challenge“ – Kleinere, abgestimmte Maßnahmen sollen umgesetzt werden (u.a. Tischtennisplatte, Entwässerung, Geländemodellierung, Bouldercontainer, Unterstandangebote usw.).

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Technische und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung zur Entwicklung der Freiflächen unter Beteiligung von Jugendlichen.

(Vorlagen 2018-3514 und 2018-3514/1)

Die Ergebnisse der Entwurfsplanung werden dem Technischen und Umweltausschuss und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgelegt (aktuell Gesamtplanung der Außenanlagen zurückgestellt, da keine Priorisierung des Projektes).

Kosten, soweit bezifferbar:

50.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2018-3514

Vorlage 2018-3514/1

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<https://www.facebook.com/jtb.de>

https://www.konstanz.de/%2cLde/start/kultur+_+freizeit/jugendtreff+berchen.html

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Alle Nutzenden (Jugendliche, Anwohnende, Hundebesitzende, Passanten, ...) sind herzlich eingeladen, am Planungsprozess teilzunehmen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Fürstenberg

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Sport; Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Simon Finkbeiner

07531 / 900-2597

asu@konstanz.de

Simon.Finkbeiner@konstanz.de

Vorhabenversion: 15

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 16:52

Neugestaltung Stephansplatz

- Bedarfsgerechte Planung zur Umgestaltung des Platzes mit umfassender Bürgerbeteiligung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des historischen Kontextes
- Aufwertung als attraktiver Markt- und Veranstaltungsort mit hoher Aufenthaltsqualität
- Sicherung von Fördergeldern
- Entwurfsplanung und Einholung eines Projektbeschlusses 2024 in Abhängigkeit des Förderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“
- Fortführung Sofortmaßnahmen im Jahr 2024

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Laufendes Vergabeverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen
- Antrag September 2023 zur Aufnahme in das Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ (Förderzeitraum 2023-2026)
- Vergabe der Planungsleistungen „Entwurf“ im 1. Quartal 2024 und „Projektbeschluss“ im 4. Quartal 2024 in Abhängigkeit der Haushaltsberatungen und Fördermöglichkeiten
- Ausführung weiterer Sofortmaßnahmen im Frühjahr 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Technischer und Umweltausschuss am 14.07.2022
- Gemeinderatssitzung am 21.07.2022

Beschlussvorlage 2022-2454 mit Beschluss des Gemeinderats im Jahr 2023, Mittel in Höhe von 90.000 Euro für die Entwurfsplanung bereitzustellen und die Planungsleistungen für eine stufen- und abschnittsweise Vergabe in Abhängigkeit des Ergebnisses der Haushaltsberatungen auszu-schreiben.

Die Mittel für die Umsetzung der Baumaßnahme sollen in der mittel- und langfristigen Haushalts-planung berücksichtigt werden.

Kosten, soweit bezifferbar:

200.000 Euro für Beteiligungsprozess, Planungsberatung, Baugrunduntersuchungen, erste kleine- re bauliche Maßnahmen / Sofortmaßnahmen

Die Gesamtkosten für Planung und Ausführung werden aktuell auf 5 Millionen Euro geschätzt.

Bei Aufnahme in das Förderprogramm besteht die Möglichkeit einer Zuwendung von bis zu 75 % der Gesamtkosten.

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2020-0389

Beschlussvorlage 2021-1924

Beschlussvorlage 2022-2454

www.konstanz.de/buergerinfo.de

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/umfrage

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

- Durchgeführt wird ein Planungs- und Beteiligungsprozess mit umfassender Beteiligung der Anlieger, Jugend, Stakeholder, Nutzer- und Interessensgruppen sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Konstanz.
- Fortführende Planungsdialoge mit Expert/innen und Bürger/innen in Abhängigkeit der Planungsschritte

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Elke Bork
07531 / 900-2524
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 12
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:26

Parkraumkonzept Petershausen-West

Im Stadtteil Petershausen-West lag in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Nachverdichtung. Die Stellplätze im Straßenraum sind überwiegend unbewirtschaftet.

In Teilräumen wurde bereits ein erhöhter Parkdruck festgestellt, weshalb nun eine gesamthafte Analyse des Parkraumes erfolgt. In der Neukonzeption werden auch nachhaltige Mobilitätsangebote einbezogen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Auf Grundlage einer Parkraumerhebung, einer repräsentativen Haushaltsbefragung sowie einer Befragung der Gewerbetreibenden im Untersuchungsgebiet wurde ein Bewirtschaftungskonzept ausgearbeitet.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde durchgeführt.
- Beschluss in den politischen Gremien

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 08.12.2022 wurde das vorgeschlagene Bewirtschaftungskonzept durch den Technischen und Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 45.000 Euro (ohne Kosten für die Umsetzung)

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Mit dem ausgearbeiteten Bewirtschaftungsvorschlag wurde eine Offenlage durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sebastian Nadj
07531 / 900 2527
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 9
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 12:58

Parkraummanagement

Dieser Baustein der Mobilitätsstrategie beinhaltet die Gewährleistung des Angebots an Kurzzeitstellplätzen (1), die Erhöhung der Parkgebühren für Kurzparkende (2) und für Bewohner/innen (3) sowie die Reduzierung der Stellplätze im öffentlichen Raum um 10% bei gleichzeitiger Erweiterung des Angebots an Mietstellplätzen in Parkhäusern (4).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Prüfung von Standorten zur Erweiterung des Angebots an Mietstellplätzen im Paradies
- Die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf weitere Zonen wird geprüft
- Beschluss über eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und weitere Erhöhung der Kurzparkgebühren im 3. Quartal 2024
- Die Evaluation des Bewohnerparkens linksrheinisch ist ein Jahr nach Ablauf der alten Bewohner-Parkausweise vorgesehen (ab 4. Quartal 2024).

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Punkte (1) und (4) wurden vom Gemeinderat am 22.07.2021 beschlossen, höhere Gebühren für Kurzparkende (2) am 16.12.2021.

Über die Erhöhung der Parkgebühren für Bewohner/innen von monatlich 30,70 Euro auf 150 Euro (3) wurde der Gemeinderat am 28.09.2023 informiert.

Kosten, soweit bezifferbar:

k. A.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant – Konsultation

Benötigte Ressourcen:

Ca. 40 Stunden / Monat

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt; Paradies; Petershausen-West; Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Bauen; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Stephan Fischer

07531 / 900-2859

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 7

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 12:56

Renaturierung Seeufer Staad

Das Seeufer in Staad vom Hoerlepark bis zum Wasserwerk ist fast durchgehend mit Ufermauern unterschiedlicher Ausprägung befestigt.

In einem ersten Bauabschnitt sollen die Mauern zwischen dem Sportplatz und der Surfschule „Bauch“ entfernt werden.

Ein stark erodierter Uferbereich wird abgeflacht und der Uferweg landseitig verlegt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Zuordnung als Ausgleich zu verschiedenen Bauvorhaben, Ausführungsplanung und Kostenermittlung
- Prüfung der Finanzierung von Teilen der Maßnahme über das neue Ökokonto
- Abstimmung der Planungen mit den Behörden
- Beteiligung der Verbände und der Bürger/innen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Renaturierung dient dem Ausgleich verschiedener Bauvorhaben.

Sie wurde am 13.02.2020 im Technischen und Umweltausschuss beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

k. A.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Die Bürgergemeinschaft Allmannsdorf / Staad soll eingebunden werden.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Staad
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Anja Gabor
07531 / 900-2522
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 15
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:23

Solaroffensive

Die Solaroffensive ist ein gemeinsames Projekt der Stadtwerke Konstanz GmbH, der Stadt Konstanz, der Energieagentur Kreis Konstanz und verschiedenen Unternehmen der Solarbranche, mit dem Ziel, den Anteil von Solaranlagen in der Stadt signifikant zu erhöhen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Über das Förderprogramm zur energetischen Bestandssanierung der Stadt Konstanz können Balkon-Photovoltaikanlagen mit 200 Euro pro Anlage und Wohneinheit bezuschusst werden. Im Jahr 2023 wurden 195 Anträge mit einer Förderquote von 18% genehmigt. Über die Förderung sind Balkon-Photovoltaikanlagen mit insgesamt 131 kWp in Betrieb genommen worden.

Ebenfalls werden im Rahmen der städtischen Förderung Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) in Kombination mit Wärmepumpen gefördert (Bonusförderung). Im Jahr 2023 wurden 5 Anträge eingereicht. Der Auszahlungsbetrag lag gesamt bei 5.000 Euro (Förderquote 8%).

In 2023 wurden bereits rund 650 PV-Anlagen mit insgesamt rund 5,2 MWp in Betrieb genommen (Stand 21.11.2023).

Im Jahr 2022 waren es rund 1,7 MWp, die in Betrieb genommen worden sind. Dies entspricht einer Verdreifachung der Leistung im Jahr 2023. Seit 2019 (Start der Solaroffensive) gab es rund 400 Anfragen zur Installation einer PV-Anlage, daraus resultierten rund 220 Beratungen durch die Energieagentur.

Für Ende November 2023 war ein weiteres Bürgerdarlehen („Sonnenkraft II“) mit einer attraktiven Verzinsung, durch die Stadtwerke Konstanz, geplant. Im Rahmen des Beteiligungsportfolios können sich Bürger/innen finanziell an der Realisierung von 15 PV-Anlagen beteiligen.

Für 2024 sind weitere Maßnahmen zur Bewerbung der Solaroffensive geplant, z.B. schrittweise Ausweitung der stadtweiten Kommunikation.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Vorlage 2019-4128 (Klimanotstand)

Vorlage 2019-0177 (Klimahaushalt und Kommunikationskonzept)

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 12.000 Euro (ohne Förderprogramm, ohne Zuschuss für Beratung)

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2019-4128 und 2019-0177: www.konstanz.de/buergerinfo.de

<http://www.konstanz.de/solaroffensive.de>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Mona Kramer

07531 / 900-5561

G.Appel@stadtwerke-konstanz.de

Vorhabenversion: 10

Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:05

NEU Spielplatz Kreuzlinger Straße – Sanierungsgebiet Stadelhofen

Der einzige größere Spielplatz in Stadelhofen ist in verbesserungswürdigem Zustand und liegt etwas versteckt. Es sind Maßnahmen notwendig, um die Spielfläche an moderne Standards anzupassen und zukunftsfähig zu machen. Die Straßenquerungen aus Richtung der umliegenden Wohngebiete zum Spielplatz sind neu zu planen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Anforderungen der Nutzenden über Info / Beteiligung eingeholt, Planung extern beauftragt und begonnen
- November 2023 bis Januar 2024: Planungsvarianten auf Grundlage der stattgefundenen Beteiligungsprozesse
- 2024: Bürgerinformationsveranstaltung zur Entwurfsplanung; Ausschreibung der Bauleistungen und Baubeginn
- 2025: Baufertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Sitzungsvorlage 2020-0582/1:

"Abschluss der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB für ein mögliches Sanierungsgebiet Stadelhofen" – Antragstellung zur Programmaufnahme zum 01.10.2020 und Zustimmung zur Co-Finanzierung der Maßnahmen im Gebiet

Sitzungsvorlage 2021-1294:

"Sanierungsgebiet Stadelhofen" – Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets – Satzungsbeschluss

Kosten, soweit bezifferbar:

- 50.000 Euro
- Weitere Mittel: Ca. 150.000 Euro im künftigen Haushalt, vorbehaltlich Haushaltsberatungen

Weiterführende Informationen:

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/stadelhofen

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Stand im Rahmen „Tag der Städtebauförderung“; Antrag Bürgerbudget; Beteiligung Nutzende; engagierte Nachbarschaft

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt; Sport; Soziales; Kultur; Klimaschutz; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Simon Finkbeiner
07531 / 900-2597
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 28.11.2023 20:09

NEU Vorhabenbezogener Bebauungsplan Stromeyersdorf Ib, 5. Änderung

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben „Bürogebäude mit KITA und Tiefgarage“ auf dem Bestandsparkplatz in der Bleicherstraße geschaffen werden, nachdem der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg den Bebauungsplan „Stromeyersdorf Ib, 2. Änderung“ für unwirksam erklärt hat.

Planungsziele sind insbesondere die Realisierung von Büroflächen, die Schaffung von KITA Betreuungsplätzen und gleichzeitig die städtebauliche Aktivierung einer untergenutzten urbanen Fläche ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen im Außenbereich.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- 1. Quartal 2024: Auslegungs- und Billigungsbeschluss
- 1./2. Quartal 2024: Durchführung der Offenlage
- 2./3. Quartal 2024: Satzungsbeschluss
- 2024: Baubeginn Bürogebäude mit KITA und Tiefgarage sowie dazugehörige Erschließungs- und grünordnerische Maßnahmen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 23.11.2023 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2023-3678 – Einleitungsbeschluss
www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Industriegebiet
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Charlotte Bernhard
07531 / 900-5573
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 04.12.2023 15:00

Zukunftsstadt Konstanz – Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen)

Das Projekt „Zukunftsstadt Konstanz“ initiierte zur Beantwortung der Frage, wie wir 2030 wohnen und leben wollen, einen breiten Partizipations- und Arbeitsprozess.

Die Ergebnisse sind im Wissenstool LexiKON „Smart Wachsen“ zugänglich gemacht.

Im Modellquartier „Am Horn“ (Christiani-Wiesen) wird die Vision „Smart Wachsen – Qualität statt Quadratmeter“ realisiert.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Vorbereitung der Konzeptvergabe der Baugrundstücke
- Das LexiKON „Smart Wachsen“ wurde fertiggestellt.
Ein darauf basierendes Checklisten Planungstool wird erprobt.
- Beschluss der Vergabekriterien der Konzeptvergabe und Beginn des Vergabeverfahrens

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Am Horn“ 20.07.2023 und Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan Änderung Nr. 35 „Am Horn“

Kosten, soweit bezifferbar:

388.000 Euro Eigenmittel Stadt Konstanz
+ 769.115 Euro Fördergelder „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“

Weiterführende Informationen:

Gemeinderatsbeschlüsse 2014-0188, 2018-3729 und 2021-1202 sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss 2021-1842 und erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss 2022-2353:

www.konstanz.de/buergerinfo.de

<https://www.konstanz.de/zukunftsstadt/blog/>

<http://www.konstanz.de/zukunftsstadt>

<https://lexikon-konstanz-gis.hub.arcgis.com>

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Über eine breit angelegte mediale Kommunikations- und Veranstaltungskampagne werden die Vision „Smart Wachsen“ sowie die Themen Flächensparsamkeit und Nachhaltigkeit in die Stadtgesellschaft getragen, kontinuierlich weiterbearbeitet und diskutiert.

Benötigte Ressourcen:

Projektbudget aus Fördermitteln „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ sowie die für das Projekt „Zukunftsstadt Konstanz“ bereitgestellten Haushaltsmittel

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Mobilität und Verkehr; Bauen; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Andreas Klostermeier
07531 / 900-2568
zukunftsstadt@konstanz.de

Vorhabensversion: 12
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 17:54

Marienschlucht – Wiederbegehbarmachung der Wege

Die Marienschlucht und der gesamte Uferweg von Bodman bis Wallhausen sind für Einheimische wie auch für Touristen von hoher Bedeutung.

Durch die wegen Hangrutschungen seit 2015 gesperrten Wege ist dieses einmalige Naturereignis nicht mehr erlebbar. Nur mit einer gemeinsamen Herangehensweise wird es gelingen, die Wege wieder sicherer und begehbar machen zu können.

Daher wurde 2020 zwischen den Gemeinden Bodman-Ludwigshafen, Allensbach und Konstanz eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung und Finanzierung der notwendigen Maßnahmen geschlossen, welche die Wiederbegehbarmachung dieser Wege als Zielsetzung hat.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die neue Steganlage im Wasser, am Fuße der Marienschlucht, und der alternative Weg vom Burghof bis zur Schlucht sind bereits fertiggestellt.

Die Felsanker am Mondfelsen wurden gesetzt und die Sensorik eingebracht.

Die notwendigen Baumarbeiten am Mondfelsen im Oberhang wurden vorgenommen.

Die Planung und Statik für den Steg entlang der Schlucht ist fertig.

Zwischenzeitlich war die Förderzusage des Landes über 1.371.000 Euro erfolgt.

Im April 2023 erfolgte die Ausschreibung für den Stegbau und im Anschluss die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rettich aus Bodman.

Dort werden soweit als möglich Elemente vorgefertigt.

Im August 2024 ist geplant mit dem Stegeinbau zu beginnen.

Dieser soll zum Jahresende abgeschlossen werden.

Derzeit stehen die Aktualisierung des Unterhaltungsvertrags und die Einrichtung eines gemeinsamen Sicherheitsausschusses zwischen den beteiligten Gemeinden an.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 05.05.2022 den Projektbeschluss zur Errichtung der Messgeräte und des Tors am Mondfelsen sowie zur Errichtung des Steges entlang der Schlucht beschlossen.

Die beiden anderen beteiligten Gemeinden haben ebenfalls diese Beschlüsse in deren Gremien gefasst.

Am 15.11.2023 fand eine gemeinsame Informationssitzung in Langenrain statt.

Zum Jahresanfang 2024 sollen die zugrundeliegenden Konzepte im Ortschaftsrat Dettingen und in den sich anschließenden Konstanzer Gremien vorgestellt und die notwendigen Beschlüsse gefasst werden.

Kosten, soweit bezifferbar:

Nach der Förderzusage stehen nun mögliche Fördermittel in Höhe von 1.371.000 Euro fest.

Die Ausschreibung der Stahlbauarbeiten bewegte sich im prognostizierten Kostenrahmen.

Aufgrund des interkommunalen Zusammenschlusses verbleibt nur ein Teil der Investitionskosten bei der Stadt Konstanz. Ob der prognostizierte Anteil pro Gemeinde für die Gesamtmaßnahme bei voraussichtlich ca. 900.000 Euro gehalten werden kann, ist erst nach Vergabe und Ausführung aller Arbeiten zu beurteilen.

Zudem bleibt abzuwarten, ob sich noch unerwartete Erfordernisse aus der Ausführungsphase ergeben.

Mit Vergabe der Stahlbauarbeiten ist ein weiterer Meilenstein erreicht.

Nach den derzeitigen Berechnungen sind jährlich ca. 120.000 Euro Unterhaltungskosten von den beteiligten Gemeinden zu tragen. Es sollen weitere Gemeinden für eine Kostenbeteiligung gewonnen werden.

Weiterführende Informationen:

Bei den beiden Gemeinden Bodman-Ludwigshafen und Allensbach

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant.

Die Wiederbegehbarmachung der vorhandenen Wege ist in der Ausführung an technische und rechtliche Vorgaben gebunden, die einer Bürgerbeteiligung nicht zugänglich sind.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dettingen-Wallhausen; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Tourismus; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt
Frank Riester
07531 / 900-2508
Frank.Riester@konstanz.de

Vorhabenversion: 10
Letzte Aktualisierung: 22.11.2023 11:56

Sanierungsgebiet „Ortsmitte Dettingen“ – Zueinander finden, beieinander wohnen, miteinander leben

Es entsteht eine vitale und zukunftsorientierte Ortsmitte mit Hilfe der städtebaulichen Erneuerung durch:

- Umbau des alten Schulhauses zu einem Bürgerhaus
- Aufwertung des öffentlichen Raums
- Tiefgaragenstellplätze
- Unterstützen von privaten Gebäudemodernisierungen

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Für das Seniorenwohnen mit Tiefgarage wurde ein erster Entwurf einer Machbarkeitsstudie erstellt. Diese wurde bis einschließlich Leistungsphase 2 bis März 2023 weiterentwickelt. Zurzeit wird an der weiteren Umsetzung des Projekts gearbeitet.

Neben der Mehrzweckhalle wird der Lagerraum für die Vereine im Winter 2023 / Frühjahr 2024 saniert und um einen Anbau ergänzt.

Die Ausschreibung der Bauleistungen für das Bürgerhaus erfolgte im November 2023.

Im Frühjahr 2024 soll mit dem Abbruch und Umbau des Bürgerhauses begonnen werden. Der Anbau soll in Holzbauweise errichtet werden und eine Fertigstellung inklusive Außenanlagen soll bis Herbst 2025 erfolgen.

Mit den Planungen für die Neugestaltung und Verkehrsberuhigung des Schulwegs soll in 2024 begonnen werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Mai 2018:
Aufnahme in das Landessanierungsprogramm und Bewilligung von Städtebau-Fördermitteln
- 10.07.2018:
Satzungsbeschluss im Gemeinderat zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 7 Millionen Euro Gesamtkosten des Sanierungsgebietes

Bisher bewilligte Landes-Fördermittel in Höhe von 1 Millionen Euro als Finanzierungshilfe

Weiterführende Informationen:

Bei der Ansprechpartnerin

und unter:

https://www.konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_+wohnen/stadtplanung/ortsmitte-dettingen

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Informationsveranstaltungen / Workshops mit der Bürgerschaft, Beteiligung der Eigentümerinnen und Eigentümer während des gesamten Verfahrens

Benötigte Ressourcen:

Die umfassende städtebauliche Erneuerung mit allen Einzelprojekten ist auf einen Zeitraum von ca. 9 Jahren angelegt.

Eine Projektgruppe mit Vertreter/innen aus allen beteiligten Fachbereichen und der Ortsverwaltung trifft sich monatlich und steuert den Prozess.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Integration; Mobilität und Verkehr; Kultur; Wohnen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Isabell Rühl

07531 / 900-2510

Isabell.Ruehl@konstanz.de

Vorhabenversion: 19

Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:25

Sanierungsgebiet „Stadelhofen“ – Das „Klima“ im Quartier verbessern

Hauptzielsetzung für das Sanierungsgebiet ist das „Klima des Quartiers“ in all seinen Facetten zu verbessern.

Geplante Maßnahmen hierfür:

- Energetische Sanierungen der Gebäude
- Regeneratives Wärmenetz
- Neugestaltung und Begrünung des öffentlichen Raums
- usw.

Über die Städtebauförderung werden hierfür erhebliche Zuschüsse gewährt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Im gesamten Bewilligungszeitraum werden Einzelgespräche bezüglich der energetischen Modernisierung und Fördermöglichkeiten von Privatgebäuden durchgeführt.

Für die energetische Beratung hat im Januar 2023 der Sanierungsmanager seine Tätigkeit aufgenommen.

Neben der Arbeit am integrierten Quartierskonzept wurde das Angebot zum Verleih von Stromverbrauchs-Messgeräten geschaffen.

Zudem fand im Oktober 2023 eine Infoveranstaltung zu Photovoltaik im Altstadtquartier als Auftakt einer Solaroffensive statt.

Die Sanierungsarbeiten an der Villa Wessenberg werden von September 2023 bis August 2024 durchgeführt.

Die Planungen zur Erweiterung der Kindertagesstätten „Arche“ und der Stiftung Wessenberg werden im Winter 2023 / Frühjahr 2024 weiter erarbeitet.

Für die Neugestaltung des Spielplatzes wurde ein Planungsbüro beauftragt und momentan werden im Winter 2023 / Frühjahr 2024 erste Planungen erstellt und die Rahmenbedingungen geschaffen.

In 2024 soll es zur Neugestaltung des Spielplatzes eine Bürgerinformation/-beteiligung geben.

Die Neukonzeption der Verkehrsführung sowie der Freiraumplanung soll mit den Bürger/innen in 2024 weiter erarbeitet werden.

Der weitere Fokus wird sich unter Berücksichtigung der strategischen Wärmenetzplanung der Konstanzer Stadtwerke insbesondere auf die energetische Gebäudesanierung und den Zubau von Photovoltaik richten.

Die weiteren Maßnahmen und die Fördermöglichkeiten sind auf der Homepage der Stadt einzusehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Februar 2021:
Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren (LZP)“ und die Bewilligung von Städtebau-Fördermitteln bis 2030
- 27.04.2021:
Satzungsbeschluss und die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 11 Millionen Euro Gesamtkosten

Ca. 1,7 Millionen Euro bisher bewilligte Finanzhilfen

Weiterführende Informationen:

Bei der Ansprechpartnerin
und unter:

<https://www.konstanz.de/stadelhofen>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Infoveranstaltungen / Workshops mit der Bürgerschaft, Beteiligung der Eigentümerinnen und Eigentümer während des gesamten Verfahrens

Benötigte Ressourcen:

Die umfassende städtebauliche Erneuerung mit allen Einzelprojekten ist auf einen Zeitraum von ca. 10 Jahren angelegt.

Eine Projektgruppe mit Vertreter/innen aus allen beteiligten Fachbereichen wird sich monatlich treffen und steuert den Prozess.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Klimaschutz; Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Soziales; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Isabell Rühl

07531 / 900-2510

Isabell.Ruehl@konstanz.de

Vorhabenversion: 7

Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:25

Entwicklung Konzept Quartiersgenossenschaft „Am Horn“

Auf der ca. zwei Hektar großen Fläche „Am Horn“ soll im östlichen Teil von Petershausen unter dem Motto „Smart wachsen: Qualität statt Quadratmeter“ ein Modellquartier entstehen. Um die Wohnfläche pro Kopf zu reduzieren, wurde ein umfassendes Sharing-Konzept entwickelt. Für den wirtschaftlichen Betrieb der vielen Gemeinschaftsräume, -flächen und -angebote wird geprüft, ob eine Genossenschaft gegründet werden kann.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Stadt hat zur Umsetzung am Förderwettbewerb des „Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV)“ erfolgreich teilgenommen. Die Stadt erhielt Unterstützung bei der Planung einer Genossenschafts-Satzung.

- 25.01.2022: Auftaktworkshop unter Beteiligung des BWGV und einer bestehenden Quartiersgenossenschaft (Genossenschaft für Quartiersorganisation [GeQo] / München)
- 19.05.2022: Treffen mit interessierten Bürger/innen zur Quartiersgenossenschaft
- Mai 2022 – April 2023: Weitere Gespräche mit dem BWGV zur Satzung einer möglichen Genossenschaft

An der begonnenen Mustersatzung soll mit den Bürger/innen weitergearbeitet werden, sobald das Konzeptvergabe-Verfahren abgeschlossen ist und die zum Zuge gekommenen Baugemeinschaften / Genossenschaften feststehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Im Rahmen der Entwicklung einer Quartiersgenossenschaft „Am Horn“ soll geprüft werden, ob das Modell auch in weiteren Quartieren (Döbele, Hafner) umgesetzt werden kann.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beteiligung am Wettbewerb des BWGV: Vorlage 2021-1197

Billigungs- und Auslegungsbeschluss: Vorlage 2021-1842

www.konstanz.de/buergerinfo.de

<https://www.konstanz.de/zukunftsstadt/modellquartier>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Die Baugemeinschaften und die interessierte Öffentlichkeit werden bei der Gründung einer Quartiersgenossenschaft einbezogen.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

OB

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Hauptamt

Martin Schröpel

07531 / 900-2236

Martin.Schroepel@konstanz.de

Vorhabensversion: 6

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 14:19

Ausbau Grundschule Allmannsdorf

Im Jahr 2017 fasste der Gemeinderat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung den Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Grundschule Allmannsdorf.

Dieser beinhaltet zwei zusätzliche Mehrzweck- oder Ganztagsräume und die damit verbundene Erstellung eines notwendigen zweiten Fluchttreppenhauses und dafür auch den Abbau des derzeitigen „Fluchtgerüst-Provisoriums“.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Für die Haushaltsjahre 2023/2024 sind im Haushalt Mittel für dringende Brandschutzmaßnahmen vorgesehen. Diese betreffen vor allem Fluchttreppenhäuser und Rauchschutztüren.

Das zugehörige Brandschutzkonzept wird aktuell unter Berücksichtigung des Erweiterungsbaus ausgearbeitet. Für den geplanten Erweiterungsbau sowie eine energetische Sanierung wird aktuell die Planung in Leistungsphase 3 erarbeitet.

Die Bauantragsplanung ist für das 1. Quartal 2024 eingeplant. Gemeinsamer Projektbeschluss Hochbauamt und Amt für Stadtplanung und Umwelt (ASU) ist unter Berücksichtigung einer durch das ASU geplanten Schulhofsanierung für das 2. Quartal 2024 geplant.

- 2. Quartal 2024: Bauantrag Erweiterung / energetische Sanierung / Brandschutzmaßnahmen
- 2. Quartal 2024: Projektbeschluss inkl. Schulhof
- 2. bis 3. Quartal 2024: Klärung und Beantragung möglicher Förderungen
- 3. Quartal 2024 bis 1. Quartal 2025: Ausführungsplanung
- 1. bis 2. Quartal 2025: Ausschreibung und Vergabe
- Ab 3. Quartal 2025: Möglicher Baubeginn
- Bis 3. Quartal 2027: Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Grundsatzbeschluss mit Beschlussvorlage 2017-2485 gefasst

Kosten, soweit bezifferbar:

Kostenberechnung wird aktuell im Zuge der Leistungsphase 3 ermittelt

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2017-2485: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Klimaschutz; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
hochbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 10
Letzte Aktualisierung: 07.12.2023 10:33

Ausbau Grundschule Wollmatingen

- Abriss altes Pavillongebäude und Erstellung eines Neubaus mit sechs Klassenzimmern, Mensa und Verwaltung
- Umnutzung / Einrichtung neuer Klassenzimmer im Bestandsgebäude „Schulhaus“
- Vor dem Hintergrund des Klimanotstands zusätzliche energetische Sanierung der Bestandsgebäude

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Nach erfolgter Aufhebung des Bebauungsplans für das betroffene Schulgrundstück wurde im April 2021 ein aktualisierter Antrag auf Baugenehmigung eingereicht.

Die Nachbarschaftseinwendungen im Zuge dieses zweiten Antrags auf Baugenehmigung werden noch durch das Regierungspräsidium Freiburg geprüft. Der Baubeginn verschiebt sich weiterhin in Abhängigkeit der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg.

Ein genauer Termin für den Erhalt der Genehmigung kann nicht benannt werden.

Aus diesem Grund und aufgrund der akuten Raumnot an der Grundschule Wollmatingen werden die bestehenden Räumlichkeiten im bereits stillgelegten Pavillongebäude für eine provisorische Zwischennutzung reaktiviert.

Diese ist bis zum Beginn der Neubaumaßnahme beschränkt.

Bei erfolgreichem Abschluss des Genehmigungsverfahrens bis zum Sommer 2024 ist der Beginn der Abrissarbeiten an den Bestandsgebäuden und somit der Baubeginn der Neubaumaßnahme ab 2025 geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 7,8 Millionen Euro ohne Außenanlagen und Ausstattung

300.000 Euro für die zusätzliche energetische Sanierung der Bestandsgebäude

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Schule und Bildung; Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Arnold Hermann

07531 / 900-2649

hochbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 17

Letzte Aktualisierung: 07.12.2023 11:57

NEU Brandschutzmaßnahmen Bodenseestadion

Sofortmaßnahmen zur sicherheitstechnischen Ertüchtigung des Bodenseestadions, um die Anforderungen an den Betrieb als Versammlungsstätte wieder zu erfüllen und den Veranstaltungsbetrieb für das Jahr 2024 und Folgende sicherzustellen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Bauleistung größtenteils vergeben
- Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen wird aktuell für das erste Quartal 2024 vorbereitet.
- April 2024: Fertigstellung Sofortmaßnahmen

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss von Juli 2023

Kosten, soweit bezifferbar:

705.000 Euro (netto) gemäß Projektbeschluss

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Staad
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Heike Irmler
07531 / 900-2523
Heike.Irmler@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 07.12.2023 12:00

NEU Brandschutzmaßnahmen Gemeinschaftsschule Lotte Eckener / Grundschule Petershausen

Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Schulgebäude Grundschule Petershausen und Lotte Eckener Schule.

Unter anderem:

- Einbau von zwei neuen Treppenanlagen
- Einbau diverser Brandschutztüren
- Ertüchtigung bestehender Innentüren

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Baugenehmigung zur Umsetzung der Maßnahmen liegt vor.
Politischer Beschluss ausstehend.

- Ab Sommer 2024: Beginn der ersten baulichen Maßnahmen
- Fortführung der Maßnahmen im laufenden Schulbetrieb
- Bis Ende 2025: Voraussichtliche Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss wird aktuell in den Gremien bearbeitet

Kosten, soweit bezifferbar:

2,4 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Schule und Bildung; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 08.12.2023 12:46

Bürgerhaus Dettingen

Das alte Schulhaus in Dettingen wird derzeit an Vereine für Vereinszwecke vermietet und soll zu einem Bürgerhaus umgebaut werden.

Dieses soll weiterhin ein Haus für Vereine bleiben und zudem einen Ort für Begegnungen darstellen.

Geplant ist neben einer Nutzung als Vereinshaus auch ein Bistrobetrieb mit einem Bewirtungsbe- reich sowie ein Bürgersaal für bürgernahe Veranstaltungen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- März / April 2024: Baubeginn
- Sommer / Herbst 2024: Veröffentlichung Ausschreibung Pächter für Bistrobetrieb
- Herbst / Winter 2025: Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Gesamtkosten inkl. energetische Sanierung liegen bei ca. 4.050.000 Euro.

85 % der Gesamtkosten sind förderfähig und davon werden ca. 60 % von der Städtebau-Förde- rung bezuschusst.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kultur; Soziales; Kinder, Jugend und Familie;
Integration

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Thomas Stegmann

07531 / 900-2521

hochbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 08.12.2023 12:47

Erweiterung Schänzle-Sporthalle

Erweiterung der Schänzle-Sporthalle um eine Gymnastikhalle und eine Einfeld-Halle

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Projekt befindet sich in der baulichen Umsetzung.

- Bis Ende 2023: Schließen der Gebäudehülle
- Ab 2024: Beginn Innenausbau sowie Fertigstellung der restlichen Arbeiten an Fassade und Dachabdichtung
- Bis Oktober 2024: Fertigstellung der Baumaßnahme

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss liegt vor

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 9,45 Millionen Euro ohne Außenanlagen und Ausstattungen

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sport

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Arnold Hermann
07531 / 900-2649
Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabenversion: 8
Letzte Aktualisierung: 08.12.2023 12:50

Feuerwehrgerätehaus Dingelsdorf

Geplant ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Holzbauweise mit 4 Garagen und den zugehörigen Umkleiden sowie einem Schulungsraum in der Ortschaft Dingelsdorf auf einem Teilbereich des Parkplatzes der Thingolthalle.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Baugenehmigung liegt vor
- Förderungen, KfW und „Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen“ bewilligt
- Werkplanung und gewerkeweise Ausschreibung
- Baufeldfreimachung durchgeführt
- Öffentliche Erschließung, Umverlegung Kanal begonnen
- Kanalarbeiten Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz bis Februar 2024
- Baubeginn Hochbau geplant für Anfang 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss Gemeinderat

- Sitzungsvorlage 2019-4332 – Feuerwehrbedarfsplanung
- Sitzungsvorlage 2020-0461 – Feuerwehrgerätehäuser

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtkosten: Ca. 4,5 Millionen Euro inkl. Außenanlagen und Einrichtung

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlagen 2019-4332 und 2020-0461:

www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dingelsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Oliver Wieshoff
07531 / 900-2525
Oliver.Wieshoff@konstanz.de

Vorhabenversion: 9
Letzte Aktualisierung: 08.12.2023 13:02

Förderschule am Buchenberg – Generalsanierung

- Fassadensanierung, Austausch Fenster, Flachdachsanierung
- Perimeterdämmung, Schadstoffsanierung
- Erneuerung Sonnenschutz, Sanierung der abgehängten Decke inkl. der Beleuchtung
- Sanierung der Dachterrasse

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Folgende Gewerke wurden vergeben:
Gerüstbau, Putz- und Stuckarbeiten, Verglasungsarbeiten
- Aktualisierung der Leistungsverzeichnisse und des Bauzeitplans
- 4. Quartal 2023: Versand der Ausschreibungen Schadstoffsanierung, Elektro und Heizung / Lüftung / Sanitär
- 2. Quartal 2024: Fugensanierung, teilweise Fenstermontage, Fassadensanierung Bauteil A
- 3. Quartal 2025: Teilweise Fenstermontage, Dachsanierung, Fassadensanierung Bauteil B

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Projektbeschluss (2020-0469)
- Fortschreibung des Projektbeschlusses (2021-1287) und (2021-1785)
- Fortschreibung der Projektbeschlüsse (2023-3107)

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 4.617.000 Euro

Im Rahmen der Projektförderung Zuwendung in Höhe von 456.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2020-0469, 2021-1287, 2021-1785 und 2023-3107:

www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Königsbau
Themenschwerpunkte:	Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Dorothea Kirsch

Generalsanierung Geschwister-Scholl-Schule mit Sporthalle

Es besteht am Schulgebäude Sanierungsbedarf größeren Maßes, der sich aus dem fortschreitenden Alter der verschiedenen Bauteile wie Flachdächer, Glasfassaden, Glasdächer, Haustechnik etc. begründet.

Auch für die Sporthalle stehen Sanierungsmaßnahmen bezüglich der sanitären Anlagen, Akustik, Beleuchtung und Lüftung an.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Sanierung der Dächer 1 und 2 ist abgeschlossen.

Die Sanierung der Dächer 3 und 4 hat begonnen.

Die Sanierung der Fassade und des Glasdaches hat ebenso begonnen.

Der vierte Innenabschnitt mit vier Klassenzimmern wurde im Mai 2023 fertiggestellt, der fünfte begonnen.

Ein Schulraumprovisorium für vier Klassen steht zur Verfügung.

Der Sanierungsfahrplan für die Jahre 2019 bis ca. 2029 wurde abgestimmt unter Berücksichtigung der im Förderantrag genannten Teilsanierungen.

Die Beauftragung der Arbeiten für die ersten fünf Innenabschnitte an die Fachfirmen ist erteilt. Gleiches gilt für die Arbeiten an Fassade und Glasdächern.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Planungsbeschluss für die Sanierung der Schule und der Sporthalle wurde am 25.10.2018 im Gemeinderat einstimmig gefasst.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Beauftragt wurde das Konstanzer Architekturbüro „Schaudt Architekten“.

Der Projektbeschluss für die Sanierung des Schulgebäudes folgte am 26.02.2019 im Gemeinderat.

Die Gesamtkosten wurden auf 28,45 Millionen Euro fortgeschrieben bei einem erweiterten Sanierungszeitraum bis 2026.

In der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2023 wurde im Zuge der Haushaltdebatte eine Kostenfortschreibung auf 40,05 Millionen Euro beschlossen, bei einem erweiterten Sanierungszeitraum bis 2029.

Kosten, soweit bezifferbar:

- Nach einer ersten Kostenschätzung bis zu 24 Millionen Euro für das Schulgebäude und 4 Millionen Euro für die Sporthalle
- Für das Schulgebäude wurden am 28.09.2023 die Kosten neu beziffert auf 40,05 Millionen Euro.

Ursächlich für die Kostenfortschreibung sind unter anderem:

- Lange Ausführungszeiten im Schulbetrieb
- Die aktuelle Marktsituation
- Die erhöhte Inflationsrate
- Pandemiebedingte Mehraufwendungen
- Zusätzliche Nutzeranforderungen

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Wollmatingen; Fürstenberg
Themenschwerpunkte:	Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Florina Avramut
07531 / 900-5837
Florina.Avramut@konstanz.de

Vorhabenversion: 17
Letzte Aktualisierung: 11.12.2023 09:35

Heinrich-Suso-Gymnasium – Erweiterung und Wettbewerb Sporthalle

Durchführung eines VgV-Verfahrens (VgV = Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung) mit Realisierungswettbewerb für Erweiterung und Neubau der Sporthalle am Heinrich-Suso-Gymnasium

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Betreuung des VgV-Verfahrens wurde beauftragt.
Realisierungswettbewerb wird aktuell vorbereitet.

- Ab 3. Quartal 2023: Erstellung der Auslobungsunterlagen
- Bis 3. Quartal 2024: Durchführung VgV-Verfahren mit Realisierungswettbewerb

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

500.000 Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Bauen; Sport; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Arnold Hermann

07531 / 900-2649

Arnold.Hermann@konstanz.de

Vorhabensversion: 3

Letzte Aktualisierung: 11.12.2023 10:54

Sanierung Heinrich-Suso-Gymnasium – 1. Bauabschnitt

Erster Bauabschnitt der energetischen Sanierung gemäß Sanierungsfahrplan

Maßnahmen sind:

- Ziegelerneuerung
- Dämmung in Sparrenebene und partiell oberste Geschosdecke
- Blechnerarbeiten
- Partiiell Fenstererneuerung
- Brandschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Externe Architekten und Fachplaner sind für die Bestandsaufnahme und die Erarbeitung einer Kostenberechnung beauftragt.
- Abklärung Denkmalschutz
- Ende 2024: Förderanträge
- Anfang 2025: Projektbeschluss
- Mitte 2025 bis 2026: Ausführung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Nach erfolgtem Planungsbeschluss wird bis Juni 2024 eine Kostenberechnung erarbeitet, die Grundlage für die Förderanträge und den Projektbeschluss sein wird.

Kosten, soweit bezifferbar:

4,7 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Hans-Peter Engelmann
07531 / 900-5833
Hans-Peter.Engelmann@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 14:35

Stadtarchiv – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans

Energetische Fenstersanierung mit Nebengewerken Maler, Schreiner, Blechner

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Vor- und Entwurfsplanung
- Anfang 2024: Projektbeschluss
- Ende 2024: Ausführung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Planungsbeschluss Juli 2023 erteilt
- Projektbeschluss in Vorbereitung

Kosten, soweit bezifferbar:

860.000 Euro Kostenschätzung gemäß Planungsbeschluss

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen, Klimaschutz

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Heike Irmler
07531 / 900-2523
Heike.Irmler@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 11.12.2023 11:15

Stadttheater Konstanz – Maßnahmen Brand- und Arbeitsschutz, Statik

In den drei Gebäuden des Theaters Konstanz werden Brand- und Arbeitsschutz auf heutige Anforderungen angepasst.

Zusätzlich erfolgen statische Ertüchtigungen im Gebäude der Theaterwerkstatt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Umfangreiche bauliche Umsetzung von Vorgaben aus den Brandschutzkonzepten, Brandabschnitte, Fluchttreppen
- Erneuerung technischer Anlagen, Sicherheits- und Brandschutztechnik
- Behebung Investitionsstau Arbeitssicherheit
- Statische Ertüchtigung historischer Stützen
- Zeitrahmen: Seit Ende 2022 andauernd bis einschließlich 2025

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

2,5 Millionen Euro

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Oliver Wieshoff
07531 / 900-2525
Oliver.Wieshoff@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 11.12.2023 11:20

Stephansschule – Fenstererneuerung im Rahmen des Sanierungsfahrplans – 1. Bauabschnitt

Fenstersanierung an der Stephansschule als kurzfristige Klimaschutzmaßnahme

Die 716m² Fensterflächen der Stephansschule sind energetisch sowie baulich in einem extrem schlechten Zustand. Ziel der Fenstersanierung ist die Reduktion der Heizenergieverluste und somit die Reduktion der CO₂-Emissionen.

Mit dem Austausch der Fenster kann der Energiebedarf an der Stephansschule für Heizung, Warmwasser, Kühlung und Lüftung um 132.000 kWh im Jahr und somit um 9% gesenkt werden.

Dies entspricht einer kalkulierten Einsparung von ca. 30.000 kg CO₂ im Jahr bzw. einer Reduzierung der CO₂-Emission um 9%.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Nach der Abklärung wichtiger technischer Gegebenheiten kann die Fenstersanierung als kurzfristige Klimaschutzmaßnahme in 2024 umgesetzt werden.

Die Fenstersanierung ist aktuell in der Ausführungsplanung und Vorbereitung zur Ausschreibung.

Die Umsetzung der ersten Baumaßnahme soll, nach voriger Abstimmung mit dem Schulamt, in 2024 erfolgen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss 2023-3118 über 1.500.000 Euro

Kosten, soweit bezifferbar:

Im Haushalt 2023/2024 sind für die Fenstersanierung der Stephansschule 1.500.000 Euro vorgesehen.

Auf Grundlage des Aufmaßes und der Kostenberechnung setzen sich die Kosten der Fenstersanierung inkl. Begleitmaßnahmen wie folgt zusammen:

- 1.120.000 Euro für die Fensterarbeiten
- 380.000 Euro für Begleitarbeiten (Gipser- und Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Blechnerarbeiten, Sonnenschutz)

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Klimaschutz; Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Helena Reinhart
07531 / 900-5832
Helena.Reinhart@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 11.12.2023 11:27

Grundsteuerreform

Die Grundsteuer wird ab 01.01.2025 auf Basis einer neuen rechtlichen Grundlage und Bewertung erhoben. Die Umstellung soll aufkommensneutral erfolgen. Das neue Gesetz ermöglicht auch die Einführung eines gesonderten Hebesatzes für baureife, unbebaute Grundstücke (Grundsteuer C). Der Gemeinderat entscheidet in 2024 über die neuen Hebesätze und zugleich auch über die Einführung einer Grundsteuer C.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den beteiligten Baubehörden (für Grundsteuer C) und der Kämmerei statt.
- Sammlung und Prüfung der durch das Finanzamt Konstanz neu berechneten und zum 01.01.2025 festgesetzten neuen Grundsteuermessbeträge
- Die Auflistung der für eine Grundsteuer C in Frage kommenden Grundstücke erfolgt durch die Baubehörden.
- Sammlung und Prüfung der Grundsteuermessbeträge bis spätestens Mitte 2024
- Anhand der Gesamtsumme der Messbeträge wird berechnet, welche Hebesätze zur Aufkommensneutralität führen. Diese werden dann dem Gemeinderat für 2025 vorschlagen.
- Auflistung / Prüfung der Grundstücke zur Einführung Grundsteuer C bis spätestens Mitte 2024
- Gegebenenfalls Festsetzung dieser Grundstücke in einer Allgemeinverfügung bis spätestens Mitte 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die Einführung eines gesonderten Hebesatzes für Grundsteuer C ist zu prüfen.
(Vorlagen 2022-2929 und 2022-2929 / 1)

Kosten, soweit bezifferbar:

Aktuell nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlagen 2022-2929 und 2022-2929/1: www.konstanz.de/buergerinfo.de

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

Aktuell nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Kämmerei
Helge Kropat
07531 / 900-2330
Helge.Kropat@Konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 30.11.2023 10:01

Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung

Im Kinder- und Jugendhilfegesetz ist festgelegt, dass die Kommune für ein ausreichendes Betreuungsangebot für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu sorgen hat.

Um diesem Rechtsanspruch nachzukommen, hat sich die Stadt Konstanz zum Ziel gesetzt, durch einen laufenden Ausbau der Kindertagesbetreuung diesen Rechtsanspruch baldmöglichst zu erfüllen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Auf Grundlage der Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Konstanz wird jährlich aktuell der künftige Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen berechnet.

Darauf aufbauend werden dem Gemeinderat konkrete Ausbaupläne zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Aktuell: Konkretisierung künftiger Bauvorhaben
- Aktuell: Umsetzung konkreter Ausbauplanen in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtung
- Juni 2024: Vorstellung der Zwischenergebnisse im Jugendhilfeausschuss; Genehmigung des aktuellen Ausbauprogramms

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

In der Jugendhilfeausschusssitzung am 28.06.2023 wurde der aktuelle Ausbaustand vorgestellt und die weitere Bedarfsplanung beschlossen.

Diese Bedarfsplanung wird jährlich fortgeschrieben und im Juni 2024 im Jugendhilfeausschuss neu beraten.

Kosten, soweit bezifferbar:

Die genauen Kosten sind im Rahmen der Konkretisierung der Bauvorhaben zu ermitteln und werden im Rahmen der Projektbeschlüsse den Gremien vorgelegt.

Weiterführende Informationen:

Die aktuelle Bedarfsplanung der Stadt Konstanz und den jährlichen Bericht zur Tagesbetreuung gibt es zum Download auf der Homepage der Stadt Konstanz:

<https://www.konstanz.de/leben+in+konstanz/bildung/tageseinrichtungen+fuer+kinder>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Sozial- und Jugendamt
Joachim Krieg, Rüdiger Singer
07531 / 900-2470; 07531 / 900-2478
Joachim.Krieg@konstanz.de

Vorhabensversion: 16
Letzte Aktualisierung: 23.11.2023 11:42

Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof-Nord

Die Spitalstiftung realisiert derzeit im Gebiet Weiherhof-Nord (in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Grundstücken der Businesspark Konstanz GmbH und des Kindergartens „Dorothea von Flüe“) eine Pflegeeinrichtung mit 86 Plätzen, verteilt auf 6 Wohngruppen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Projektbeschluss wurde am 25.09.2019 im Spitalausschuss vorberaten und vom Stiftungsrat in der Sitzung am 26.09.2019 abschließend gefasst.

Der Baubeginn ist im 1. Quartal 2023 erfolgt. Die Bauarbeiten laufen.

Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Satzungsbeschluss Bebauungsplan Weiherhof Nord (4. Änderung) ist in der Sitzung des Gemeinderates am 23.09.2021 gefasst worden.

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtbaukosten laut Projektbeschluss rund 17,832 Millionen Euro

Aufgrund der momentanen Gesamtsituation (Baustoffverteuerung, Inflationsrate) ist davon auszugehen, dass die Baukosten deutlich höher ausfallen werden.

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2016-2176: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<http://www.spitalstiftung-konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Dem Stadt seniorenrat und der Bürgergemeinschaft Petershausen wurde die Möglichkeit gegeben im Preisgericht beratend (nicht stimmberechtigt) mitzuwirken.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung
Andreas Voß
07531 / 288-8100
Andreas.Voss@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabenversion: 24
Letzte Aktualisierung: 29.11.2023 15:01

Bau Personalwohnungen im Sierenmoos

Durch die angespannte Situation auf dem Konstanzer Wohnungsmarkt ist es für die Beschäftigten der Spitalstiftung Konstanz und des Klinikums Konstanz immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Dies führt seit Jahren zu erheblichen Problemen bei der Personalgewinnung und der Personalbindung.

Entsprechend der Beschlussfassung des Stiftungsrates hat die Stiftung die Planung zum Bau von 5 Wohnhäusern mit je 8 Personalwohnungen (2-,3- und 4-Zimmer-Wohnungen) beauftragt.

Die Häuser entsprechen dem Energiestandard KfW 40.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Baugenehmigung wurde vom Regierungspräsidium Freiburg erteilt.

Gegen die Baugenehmigung wurde vor dem Verwaltungsgericht Freiburg Anfechtungsklage durch einen Nachbarn erhoben.

Das Verfahren ist noch anhängig.

Nachdem die Erschließungsarbeiten im Mai 2023 abgeschlossen werden konnten, begannen im Juni 2023 die eigentlichen Bauarbeiten.

Die Betonbauarbeiten an allen 5 Häusern wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Trockenbauarbeiten haben begonnen.

Die Gebäudeerstellung befindet sich im Zeitplan.

Die Fertigstellung ist für Ende 2024 vorgesehen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss des Stiftungsrates am 21.10.2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Rund 11,2 Millionen Euro laut Kostenberechnung

Mit Kostensteigerungen muss wegen der allgemeinen Kostensituation im Baubereich gerechnet werden.

Weiterführende Informationen:

Vorlagen 2016-2175 und 2021-1433: <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

<http://www.spitalstiftung-konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Ja – im Rahmen des Preisgerichts

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-Ost

Themenschwerpunkte:

Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung

Andreas Voß

07531 / 288-8100

Andreas.Voss@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabenversion: 11

Letzte Aktualisierung: 29.11.2023 15:03

NEU Archäologische Untersuchungen Hafner Nord-West

Beginnend im ersten Halbjahr 2024 werden ausgewählte Flächen des ersten Bauabschnitts sowohl geophysikalisch als auch „hart“ prospektiert.

Dazu werden einerseits Radaruntersuchungen vorgenommen, andererseits wird eine Baggerschürfung in Zusammenarbeit mit der Kreisarchäologie durchgeführt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

In Planung – 1. und 2. Halbjahr 2024

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

20.000 Euro

Weiterführende Informationen:

<https://www.konstanz.de/heimat+hafner>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Bauen; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner
Patrick Betz
07531 / 900-2569
Patrick.Betz@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 13:27

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, „Bebauungsplan Hafner Nord-West“

In den kommenden Jahren soll nördlich von Wollmatingen ein neues Stadtquartier mit ca. 3.000 Wohneinheiten und 15 Hektar Gewerbefläche gebaut werden.

Nach Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen in den Jahren 2016 bis 2021 für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme wurde diese vom Gemeinderat am 22.07.2021 als Satzung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Hafner Nordwest“ für den ersten Bauabschnitt folgte im März 2022.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Zielsetzung ist die Entwicklung des Gebiets in Bauabschnitten
- Vertiefung des städtebaulichen Masterplans (Maßstab 1:1000) im Sinne der Bauleitplanung
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hafner Nordwest“ (erster Bauabschnitt) im Herbst 2024
- Erarbeitung, Konzeptvergabe und Planung von Beteiligungsformaten ab Jahresmitte 2024
- Sichtung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Durchführung von vertiefenden Fachgutachten in den Bereichen Artenschutz, Naturschutz, Schall / Lärm, Verkehr etc. (bis Mitte 2024)
- Öffentliche Auslegung und Beteiligung im 3. Quartal 2024
- Satzungsbeschluss Bebauungsplan im 2. Quartal 2025

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der städtebauliche Rahmenplan wurde – nach intensiver Beteiligung der Bürgerschaft im Entwicklungsprozess – vom Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen.

Dieser wurde Ende 2021 / Anfang 2022 mit neuen Erkenntnissen angereichert und fortgeschrieben.

Im März 2022 erfolgte dann der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats für den Bebauungsplan „Hafner Nordwest“ (erster Bauabschnitt).

Kosten, soweit bezifferbar:

--

Weiterführende Informationen:

Aufstellungsbeschlussvorlage 2022-2086

www.konstanz.de/buergerinfo

<https://www.konstanz.de/heimat+hafner>

Bürgerbeteiligung:

Ja – wie gesetzlich vorgeschrieben

Durchführung der formellen Beteiligungsverfahren nach Baugesetzbuch

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner

Patrick Betz

07531 / 900-2569

neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 6

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 13:26

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“

Als größtes Projekt im Handlungsprogramm Wohnen soll das neue Stadtquartier Hafner entstehen. Eines der definierten Ziele ist die möglichst klimaneutrale Entwicklung des neuen Stadtteils.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten, dreijährigen Forschungsprojektes „Hafner_KliEn“ geht die Stadt gemeinsam mit mehreren Verbundpartnern (Steinbeis Innovationszentrum energieplus, Uni Konstanz, HTWG Konstanz, Stadtwerke Konstanz) den wichtigen Fragen zur Energieerzeugung und -versorgung, zu nachhaltigem Bauen und Mobilität im Gebiet Hafner nach.

Dabei werden neben den technischen Konzeptionen auch Umsetzungs- und Betriebsmodelle erarbeitet sowie die Nutzer- und Bewohnerperspektive beleuchtet.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Bis Winter 2023:
Detaillierung, Berechnung und Dimensionierung der verschiedenen Energieversorgungsvarianten, Ermittlung des tatsächlichen technischen und wirtschaftlichen Potentials
- Bis Ende 2023:
Entscheidung über eine favorisierte Energieversorgung
- Ende 1. Quartal 2024:
Klärung Dachflächenbelegung
- Bis Mai 2024:
Rechtliche Klärung von Fragen zur Schaffung von Umsetzungsvoraussetzungen in Bebauungsplan, Vergabeverfahren und vertraglichen Belangen
- Bis Mai 2024:
Erarbeitung Umsetzungsinstrumente klimaneutrales Bauen
- Bis Mai 2024:
Ableitung Vorgaben Bebauungsplan und Kriterien Vergabeverfahren; Erarbeitung Umsetzungs- und Betriebsmodelle Energieversorgung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Bereits in den 2017 durch den Gemeinderat beschlossenen Rahmenbedingungen wurde festgelegt, dass für den Stadtteil Hafner nach Möglichkeit Klimaneutralität und insbesondere eine in der Jahresbilanz klimaneutrale Energieversorgung angestrebt wird.

Im Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“ werden die Konzepte hierfür erarbeitet und entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Ca. 2,2 Millionen Euro insgesamt für alle Projektpartner
(hiervon durchschnittlich ca. 85% gefördert)

Weiterführende Informationen:

<http://www.neuer-stadtteil.de/hafnerkliEn>

Bürgerbeteiligung:

Ja – Konsultation

Durchführung von themenbezogenen Veranstaltungen, Interviews, etc.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen; Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Klimaschutz; Wohnen; Bauen; Stadtplanung und
Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner

Luis Julius Lang

07531 / 900-7622

neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 7

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 13:17

Handlungsprogramm Wohnen – Entwicklung Hafner, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

In den kommenden Jahren soll nördlich von Wollmatingen ein neues Stadtquartier mit ca. 3.000 Wohneinheiten und 15 Hektar Gewerbeflächen gebaut werden.

Ziel war und ist es, gemeinsam mit der Bürgerschaft und wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft Ideen für das neue Stadtquartier zu entwickeln.

Dazu wurden intensive Untersuchungen in den Bereichen Städtebau, Verkehr, Umwelt, Gesellschaft und der grundsätzlichen Entwicklungsfähigkeit der Fläche durchgeführt.

In einem Dialogverfahren wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern ein städtebauliches Konzept erarbeitet.

Mit Abschluss zu diesen sog. „Vorbereitenden Untersuchungen“ wurde die Umsetzungsphase des Projektes eingeleitet, die unter anderem mit intensiven weiteren Fachanalysen und konkreten Planungen sowie weiteren Verhandlungen mit den aktuellen Grundstückseigentümer/innen beginnt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Die vorbereitenden Untersuchungen wurden Mitte 2021 abgeschlossen.
- Der städtebauliche Rahmenplan als Basis für die Bauleitplanung wurde Anfang 2022 fortgeschrieben.
- Vertiefte Fachplanungen (Umwelt, Grün, Sport, Verkehr / Mobilität, Entwässerung, Bewässerung, Energieversorgung und -erzeugung)
- Vorbereitung und Vorplanungen der hochbaulichen Planungen für Schulen, Kitas und sonstiger sozialer Infrastruktur
- Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hafner Nordwest“ (erster Bauabschnitt) wurde im März 2022 gefasst.
- Laufende Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsplanung sowie des Zeit- und Maßnahmenplanes
- Im Dezember 2020 wurde das vom Bund geförderte Forschungsprojekt „Hafner_KliEn“ zur klimaneutralen Entwicklung des Stadtteils begonnen.
- Kontinuierliche Weiterführung von Beteiligungsveranstaltungen
- Erarbeitung eines vertieften städtebaulichen Entwurfs im Maßstab 1:1000 für den ersten Bauabschnitt wurde im Mai 2023 abgeschlossen, die Planungen für den ersten Knotenpunkt (Dettingerstr./L221) begonnen.
- Erarbeitung eines ersten Entwurfs für den Bebauungsplan bis Mitte 2024 (zeichnerische und textliche Festsetzungen)
- Durchführung verschiedener vertiefender Fachgutachten (Umwelt- und Artenschutz, Schallschutz, Stadtklima, Blendgutachten, Umweltbericht etc.)
- Vertiefte Erarbeitung von Fachkonzepten inkl. Betreiberkonzepten (naturschutzrechtlicher Ausgleich, Energieversorgung, Mobilitätskonzept, Parkhäuser etc.)
- Abschluss des freihändigen Erwerbs der Grundstücke im ersten Bauabschnitt bis Ende 2023
- Weiterer Ankauf von Grundstücken bzw. Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Eigentümer/innen
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Vergabe der Grundstücke bis Ende 2023 (geplanter Beschluss durch den Gemeinderat im 1. Quartal 2024)

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 21.07.2016 wurde vom Gemeinderat der Beschluss zu den sogenannten „Vorbereitenden Untersuchungen“ gefasst.

Die Durchführung dieser Untersuchungen und der Analyse des Plangebietes sowie die Erarbeitung des Rahmenplanes haben in der Zeit von 2016 bis Mitte 2021 stattgefunden.

Der städtebauliche Rahmenplan wurde – nach intensiver Beteiligung der Bürgerschaft im Entwicklungsprozess – vom Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen.

Am 22.07.2021 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss zur Durchführung einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) „Nördlich Hafner“ gefasst.

Im März 2022 fasste der Gemeinderat dann den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan des ersten Bauabschnittes und setzte damit den Startschuss für die verbindliche Umsetzungsplanung.

Kosten, soweit bezifferbar:

Mit SEM-Satzungsbeschluss im Juli 2021 wurden folgende Kostenrichtwerte für die Gesamtmaßnahme prognostiziert:

- Rund 327,7 Millionen Euro Ausgaben
- Rund 343,6 Millionen Euro Einnahmen
- Rund 18,2 Millionen Euro Finanzierungskosten
- - 2,3 Millionen Euro sich ergebendes Gesamtsaldo

Weiterführende Informationen:

- Broschüre zum Projekt:
www.konstanz.de/_Lde/start/stadt+gestalten/heimat+hafner.html
- Beschluss zur Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchungen“: 2016-1912
- Beschluss zur Durchführung eines „Wettbewerblichen Planungsdialogs“: 2017-2344
- Beschluss zu den Rahmenbedingungen des wettbewerblichen Planungsdialogs: 2018-3020
- Auslobungen zum wettbewerblichen Planungsdialog
- Ergebnis des wettbewerblichen Planungsdialogs:
www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/planungsdialog-hafner-kinstanz-34406
- Ergebnisse des Rahmenplanverfahrens:
www.konstanz.de – Suchbegriff: Heimat Hafner Rahmenplan
- Ratsbeschluss zum Rahmenplan: 2019-0170
- Satzungsbeschluss zur SEM: 2021-1509
- Broschüre zu den Ergebnissen der Vorbereitenden Untersuchungen:
<https://www.konstanz.de> – Suchbegriff: Broschüre Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Hafner
- <http://www.neuer-stadtteil.de>
- Vorlagen 2016-1912, 2017-2344, 2018-3020, 2019-0170 und 2021-1509:
www.konstanz.de/buergerinfo

Bürgerbeteiligung:

Ja – Mitwirkung

Im Rahmen von verschiedenen Bürgerforen im „Wettbewerblichen Planungsdialog“ gab es die Möglichkeit, Erwartungen, Wünsche und Anregungen zu äußern, mit den Planungsteams ins Gespräch zu kommen und aktiv an der Entstehung des neuen Stadtteils mitzuwirken.

Aufbauend auf das Wettbewerbsergebnis wurde ein Rahmenplan erarbeitet. Auch im Zuge dieser Erarbeitung wurden im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung Möglichkeiten zur Information und Beteiligung gegeben. In einer Informationsveranstaltung wurde zusätzlich über das Ergebnis informiert.

Im Laufe der weiteren Projektentwicklung wird es weiterhin eine starke Beteiligung der Bürgerschaft im Rahmen verschiedener Formate geben (zum Teil mit konkreten Themenschwerpunkten). Diese starteten mit einer Infoveranstaltung im Mai 2022 und Themenworkshops im Oktober / November 2022.

Auch nach Eröffnung des Hafner-Infowegs im Mai 2023 werden kontinuierlich weitere Beteiligungsformate vor Ort in Wollmatingen durchgeführt.

Im Rahmen der Aufstellung der Bauleitpläne werden zudem die formell rechtlich notwendigen Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Stabsstelle Entwicklung Hafner
Patrick Betz
07531 / 900-2569
neuer-stadtteil@konstanz.de

Vorhabenversion: 18
Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 13:18

Bootsrutsch am Seerhein

Ertüchtigung / Ersatzneubau des Bootsrutsch am Seerhein (Taubenhaus) in Verlängerung der Löhrystraße für die wasserstandsunabhängige Einwasserung, insbesondere von Einsatzgeräten der Feuerwehr bis 30 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Erstellen des Projektbeschlusses
- Vorlage im Technischen und Umweltausschuss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Projektbeschluss ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Kosten, soweit bezifferbar:

--

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Sicherheit und Ordnung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Dirk Meyer, Michele Lagrutta
07531 / 900-2720
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 3
Letzte Aktualisierung: 29.11.2023 12:26

Brückenquartier – Zentraler O-Bahnhof (ZOB)

Einrichtung eines Mobilpunktes unter anderem mit Fernbusbahnhof, Bike & Ride, Fahrrad- und E-Bike-Verleih

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Die Förderzusage erfolgte im August 2022.
- Mit dem Bau wurde am 05.12.2022 begonnen.
- Dezember 2022: Baustart
- März 2023: Planum herstellen, Randsteine setzen
- April 2023: Beginn der Asphaltarbeiten
- Mai 2023: Beginn Betonarbeiten
- Juni 2023: Einbau Deckschicht
- Dezember 2023: Lieferung WC-Anlage / Elektroarbeiten
- 1. Quartal 2024: Fertigstellung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

- Beschluss über Rahmenbedingungen des Wettbewerbs
- Beschluss über Masterplan Mobilität

Kosten, soweit bezifferbar:

3,7 Millionen Euro netto (abhängig von der tatsächlichen Ausführung)

Weiterführende Informationen:

Technischer und Umweltausschuss – Vorlagen
2013-111 (Masterplan Mobilität) und 2013-099 (Areal Brückenplatz Nord, Mobilpunkt):
www.konstanz.de/buergerinfo

Außerdem: www.konstanz.de – Suchbegriff: Stadt informiert über Brückenkopf-Nord

Bürgerbeteiligung:

Ja

- Bürgerbeteiligung unter „Entwicklung Brückenquartier“
- Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Februar / März 2018
- Öffentliche Präsentation des Siegerentwurfes gemeinsam mit Vorhabensträgern und Planern im Dezember 2019
- Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Ulrike Schatz
07531 / 900-2705
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 8
Letzte Aktualisierung: 29.11.2023 12:26

Digitales Verkehrsmanagement

Auf den Straßen der linksrheinischen Innenstadt entsteht Stau- und Parksuch-Verkehr, wenn alle Parkhäuser belegt sind.

Deswegen wird der motorisierte Individualverkehr (MIV) samstags durch Verkehrskadetten gelenkt, um das Durchkommen von Rettungsdiensten und einen pünktlichen Stadtbusverkehr zu gewährleisten.

Verkehrslenkung und -information sollen durch ein digitales System ermöglicht werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Ausschreibung für Planung wird erstellt.
- Ausschreibung Planung „Digitales Verkehrsmanagement“

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss im Technischen und Umweltausschuss am 12.10.2023

Kosten, soweit bezifferbar:

Planungskosten laut aktueller Kostenschätzung: Ca. 500.000 Euro

Weiterführende Informationen:

www.konstanz.de – Suchbegriff: Masterplan Mobilität

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

- Eine zusätzliche Stelle im Tiefbauamt zur Betreuung von Planung, Umsetzung und in Folge zur Betreuung des laufenden Systems
- Investitionskosten insgesamt: 4,7 Millionen Euro

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Tanja Heier
07531 / 900-2716
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 13
Letzte Aktualisierung: 23.11.2023 14:01

Erschließung Schmidtenbühl Dettingen – 2. Bauphase

Das Wohngebiet „Schmidtenbühl“ in Dettingen, Konstanz ist bereits seit einigen Jahren in der 1. Baustufe erschlossen.

Im Zuge der Erschließung des Wohngebietes in der 1. Baustufe wurden Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Stadtwerke Konstanz (SWK) und die Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) hergestellt.

Die Straßen wurden ohne Fahrbahndeckbelag und ohne Parkstreifen und Gehwege hergestellt. Die Straßenbeleuchtung ist nur provisorisch vorhanden.

Im Zuge der 2. Baustufe soll die Erschließung des Wohngebietes endgültig abgeschlossen werden.

Hierzu sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Herstellung bzw. Ergänzung einer bituminösen Asphaltdeckschicht auf der vorhandenen bituminösen Asphalttragschicht
- Herstellung von Gehweg- und öffentlichen Parkflächen
- Herstellung und Bepflanzung von Baumquartieren
- Herstellung von Grünstreifen zu den Grundstücksgrenzen
- Anpassung der Schächte und Schieber an die neue Höhe der Fahrbahndecke
- Ergänzung bzw. Aufbereitung der wassergebundenen Wege zwischen den Stichstraßen
- Herstellung der Straßenbeleuchtung

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen. Es folgen noch kleine Restarbeiten, wie das Anbringen eines Handlaufes bei der Trafostation und verschiedenen Pflanzarbeiten etc. Die genannten Restarbeiten werden derzeit umgesetzt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Siehe Sitzungsvorlage, Gremium Ortschaftsrat Dettingen-Wallhausen vom 27.10.2010

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten für die Erschließung in der 2. Baustufe belaufen sich auf ca. 1.538.000 Euro.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Daniel Held

07531 / 900-7680

tiefbauamt@Konstanz.de

Vorhabensversion: 7

Letzte Aktualisierung: 23.11.2023 10:09

Machbarkeitsstudie Radweg Dettingen – Dingelsdorf

Aus den Ortsteilen Dettingen und Dingelsdorf wurde der Wunsch geäußert, eine Radwegeverbindung zwischen beiden Ortsteilen anzubieten. Hierzu soll im 1. Schritt eine Machbarkeitsstudie für einen straßenbegleitenden Radweg erstellt werden.

Die Studie beinhaltet Lageplan, Regelquerschnitt und eine Kostenschätzung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde im April 2023 an ein externes Planungsbüro vergeben.

Das Ergebnis liegt inzwischen vor.

Die Machbarkeitsstudie soll im 1. Quartal 2024 dem Gemeinderat vorgestellt und über das weitere Vorgehen beraten werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Prüfungsauftrag

Kosten, soweit bezifferbar:

k. A.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen; Dingelsdorf

Themenschwerpunkte:

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Markus Heier

07531 / 900-2718

Markus.Heier@konstanz.de

Vorhabensversion: 2

Letzte Aktualisierung: 27.11.2023 14:35

Umgestaltung Bahnhofplatz

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des C-Konzepts, soll der Bahnhofplatz als Verkehrs- und Aufenthaltsfläche aufgewertet werden.

Hierbei sollen die heutigen Anforderungen an einen Mobilpunkt (Fahrradparken, Leihsysteme, Carsharing etc.) eingearbeitet und die städtebauliche Anbindung des Bahnhofs an die Altstadt verbessert werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Baubeginn erfolgte Ende Mai 2023.
- Aktuell befindet sich die Maßnahme im zweiten der insgesamt sieben Bauabschnitte.
- Bauabschnitt 3, Bereich Bahnhofplatz, hat im Januar 2024 begonnen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss im März 2021

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten belaufen sich auf rund 10 Millionen Euro.

Weiterführende Informationen:

Planungsbeschlussvorlage im Gemeinderat 2018-3239:

www.konstanz.de/buergerinfo

Bürgerbeteiligung:

Ja – besondere Information

Die abgeschlossene Planung wird allen Betroffenen vor Baubeginn vorgestellt sowie in Amtsblatt, Südkurier und Social-Media präsentiert.

Benötigte Ressourcen:

k. A.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Peter Martin
07531 / 900-2721
bahnhofplatz@konstanz.de

Vorhabenversion: 16
Letzte Aktualisierung: 21.11.2023 13:11

Stadt Konstanz | Hauptamt
Bürgerbeteiligung | Engagement
Städtepartnerschaften
Kanzleistraße 15 | 78462 Konstanz

Martin Schröpel

📞 07531 / 900-2236

✉️ Martin.Schroepel@konstanz.de

Sabine Lodemann

📞 07531 / 900-3218

✉️ Sabine.Lodemann@konstanz.de

Layout & Druck
Stadt Konstanz | Hauptamt
Presse, Medien und Kommunikation
MediaPrint